WIR ONLINE MAGAZIN

WIR partner

20. JULI 2022

Monatlich für über 20'000 WIR-Verrechner

ÖKOLOGIE UND NACHHALTIGKEIT

Ökologie und Nachhaltigkeit sind bei Markenschuhen hoch im Kurs, vor allem bei Schuhen aus Europäischer Produktion. Kurze Vertriebswege,hohe Umweltstandards und Sozialstandards (Korrekte Entlohnung, Einhaltung von Arbeitszeiten, Verbot von Kinderarbeit). Entdecken Sie im Schuhhaus Degiacomi Ihren persönlichen Favoriten unterstützt von sehr freundlichem Fachpersonal!

90 % WIR
auf das gesamte Sortiment

265-74-002 119,90

265-21-0005 169,90

902-40-7040 119,90

GABOR

267-10-0015 135,90
GABOR

PAUL GREEN

303-10-7017 199,90
ON

526-55-0008 190,00
ON

324-34-0003 119,90
BIRKENSTOCK

326-34-0006 129,80
ECCO

526-57-0003 210,00
ON

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —
Versamerstrasse 32 · 7402 Bonaduz
Tel. 081 630 20 70 · www.degiacomi.ch

Weitere Filialen in:

Bonaduz	081 630 20 70
DAVOS	081 420 00 10
FLIMS	081 911 55 55
THUSIS	081 630 00 20

Laufgut® Degiacomi
GUTE SCHUHE · GESUNDE FÜSSE
Ihr Spezialist für gutes Laufen
Schuhtechnik / Schuhservice
Grabenstrasse 44 · 7000 Chur · Tel 081 250 05 00
www.laufgut-degiacomi.ch

Sie shoppen lieber online? Per Click & Collect können Sie auch ganz bequem von zu Hause aus in unserem Online Shop stöbern und den gewählten Schuh zur Abholung in Ihrer Wunschfiliale reservieren lassen. www.degiacomi-schuhe.ch

Bank Banque Banca WIR

Gemeinschaft.
Mehrwert. Schweiz.

Bank WIR hat die Negativzinsen per 1. Juli abgeschafft

Am 16. Juni 2022 hat die Schweizerische Nationalbank bekannt gegeben, dass sie den Leitzins um 50 Basispunkte von -0,75% auf -0,25% erhöht.

Als erste gesamtschweizerisch tätige Bank haben wir daraufhin entschieden, einen Schritt weiterzugehen und haben per 1. Juli 2022 die Negativzinsen für alle unsere Kundinnen und Kunden abgeschafft.

Das bedeutet für Sie:

- ansparen ohne Einschränkungen
- keine Negativzinsen auf Ihrem Guthaben, unabhängig von der Betragshöhe und Kontoart
- profitieren von Top-Konditionen

Mit diesem Schritt unterstreichen wir bewusst unser Leistungsversprechen, unseren Kundinnen und Kunden stets Top-Konditionen im Bereich Sparen und Vorsorge anzubieten. Wir freuen uns, Sie auch weiterhin als Geschäftspartner an unserer Seite zu wissen. Besprechen Sie Ihre Liquiditäts-Anlageplanung mit unseren Kundenberaterinnen und Kundenberatern unter 0800 947 947 oder schreiben Sie an info@wir.ch.

Freundliche Grüsse
Ihre WIR Bank Genossenschaft

Das nächste WIR ONLNE MAGAZIN erscheint am Freitag, 12. August 2022

Impressum

Herausgeber:
WSmarketing, Walter Sonderer,
Konstanzerstr. 35, 9512 Rossrüti
wsmarketing-rossrueti.ch
079 207 81 26 - T 071 925 30 35

Erscheinungsweise:
6x jährlich als Hauptausgabe
6x jährlich als Reminder-Ausgabe

Nächste Ausgabe:
Freitag, 12. August 2022

Satz & Gestaltung:
Walter & Dominique Sonderer

Redaktionelle Mitarbeiter:
Daniel Flury, Vloggy Strohm,
Walter Jesy Sutter, Mary Mathis,
@DEIKE PRESS

Titelbild:
Luxusyacht vor Portofino/I (W.S.)

Inhalt

Bank WIR schafft Negativzinsen ab	S. 3
Urlaub mit oder ohne Smartphone?	S. 4
QR-Rechnungen mit QR-Modul selber generieren	S. 8 + 9
Impressionen von der WIR-Sommerreise ins Piemont	S. 14 - 25
Sommerzeit - Ferienzeit - tolle Angebote mit WIR	S. 30 - 43
Network News	S. 46 - 49
Online Rätselspass	S. 50
Impressionen vom Musical "Flashdance"	S. 52 - 57
Planen Sie einen Firmenausflug?	S. 58
"Herzlich willkomma bi ünsch uf Tratza"	S. 61
Truck-Servicecenter - Dein Partner für die Strasse	S. 62 + 63
Erkennen Sie sich? - Lueg emol...	S. 66
Unterhaltungsseiten	S. 68 + 69
Mehr Geschäfte durch clevere Finanzierungen	S. 75
Gastroseiten - Wiir verwöhnen Sie gerne...	S. 78 - 82
Die Sterne lügen nicht	S. 84

Grafik
Text
Website
100 % WIR
70% WIR auf Drucksachen, Blachen, Plakate, Displays, Schilder, Broschüren, Blöcke u.v.m.
Tel. 041 340 75 66
stockermedia.ch/wir
STOCKERMEDIA//

Publireportagen im WIR ONLINE MAGAZIN erreichen über 40'000 WIR-Verrechner
Attraktive und günstige Werbeform
Zahlbar mit 70% WIR
Kostenloses Layout
Redaktionelle Unterstützung
Publireportagen
(ab 2 Seiten) mit 20% Rabatt!
Bietet Lesern wertvolle Informationen (Bild/Text)
Ihre Firma oder ihr Produkt wird perfekt in Szene gesetzt
Wir beraten Sie gerne
M 079 207 81 26 oder
T 071 925 30 35
wsmarketing@bluewin.ch
www.wsmarketing-rossrueti.ch
WIR ONLINE MAGAZIN
Monatlich für über 20'000 WIR Verrechner

QR-Rechnungen mit der benutzerfreundlichsten Lösung der Schweiz!
exklusiv bei uns:
QR-Rechnungen in WIR
QR Modul
www.qrmodul.ch

Foto: © Clipdealer/DEIKE

Status: Offline

Urlaub mit oder vom Smartphone?

Früher hatte man sein Handy, wenn überhaupt, zum Telefonieren. Etwas später verschickte man dann auch mal eine SMS. Heute sind unsere kleinen portablen Computer so vielseitig, dass die Bezeichnung Telefon fast irreführend ist. Sie dienen als Uhr, Wecker, Kalender, Musikplayer, Fotoapparat, Navigationssystem, Merkzettel, Gameboy, mobile Bank und vieles mehr. Wer im Urlaub sein Handy für zwei Wochen ausschalten möchte, muss sich ganz schön umorganisieren. Lohnt sich das überhaupt oder verursacht es nur noch größere Probleme?

Es beginnt ja schon beim Buchen: Während man früher ins Reisebüro ging oder sich vor Ort eine Unterkunft oder einen Campingplatz suchte, wird heute in stundenlanger, detektivischer Arbeit auf dem Smartphone online gesucht und verglichen. Das weckt einerseits die Vorfreude, andererseits sitzt uns dabei auch immer der Ehrgeiz im Nacken, das beste Preis-Leistungs-Verhältnis zu finden. Hotels, Ferienwohnungen, Flüge, Routen, Strandfotos, Restaurants – alles wird genauestens auf Qualität, Preis und vor allem die Meinungen anderer Urlauber geprüft. Klingt komfortabel, aber auch nach: Qual der Wahl in den unendlichen Weiten des World Wide Web. Denn EIN Katalog war gestern.

Am Zielort angelangt, können wir unseren portablen Ratgeber erst recht nicht ruhen lassen: Das BESTE Restaurant im Ort, den SCHÖNSTEN Küstenabschnitt, die ANGESAGTESTE Cocktailbar – Google kennt sie, und zwar in jeder Sprache. Für die erholsamsten Wochen im Jahr wollen wir schließlich nicht irgendwas essen oder trinken oder irgendwo rumliegen, es soll alles perfekt sein. Allerdings nehmen wir uns dadurch auch die Möglichkeit, etwas spontan zu entdecken. Gerade in einem fremden Land, an einem unbekannten Ort sollte man doch auch einfach mal drauflosziehen und sich überraschen oder sich von Einheimischen etwas zeigen lassen. Unsere Symbiose mit dem Smartphone kann da ganz schön blockieren.

Haben Sie sich im Urlaub schon mal verfahren? Das mag natürlich sehr ärgerlich und umständlich sein. Es kann aber auch zu tollen, unentdeckten Orten führen, in eine romantische Kleinstadt, die nicht im Reiseportal verzeichnet war. Sie könnten ein einmaliges Abenteuer erleben oder nette Menschen kennenlernen, die sich ebenfalls verfahren haben. So was passiert mit dem klugen Navigationssystem im Handy natürlich eher nicht. Schade, oder?

Nette Menschen – seien es andere Urlauber oder Einheimische, die oft sehr stolz sind, Fremden etwas aus ihrer Heimat und Kultur zeigen zu dürfen – gehören doch zum Reisen irgendwie dazu. So manch einer soll ja sogar seine große Liebe im Urlaub kennengelernt haben! Der Smartphonenutzer tut sich da schwerer: Denn er hat seine Kontakte ja immer dabei. Schließlich muss er Selfiestick-Fotos vor weißen Sandstränden verschicken, posten, wo er gerade ist und was er alles erlebt. Da bleibt gar nicht so viel Zeit für andere Leute vor Ort! Die Kehrseite der Medaille: Auch die Menschen, von denen man eigentlich mal Urlaub bräuchte, sind in den Messenger-Diensten aktiv. So erfährt man auch am anderen Ende der Welt leider viel zu schnell, was am Arbeitsplatz schiefläuft oder welche Freunde gerade Liebeskummer haben. Und weil die Kommunikation heutzutage nicht nur direkter, sondern auch schneller funktioniert, wird eben doch kurz mal hier, mal da geantwortet. Erholsam ist das nicht unbedingt.

Natürlich hat der ständige Begleiter Smartphone tolle Vorteile, die hilfreich sind und vieles leichter machen. Allerdings sollte man sich gerade im Urlaub nicht von dem Gedanken versklaven lassen, möglichst alle zu nutzen. Das führt letzten Endes dazu, dass wir verlernen, was im Urlaub so wichtig ist: sich einfach mal treiben zu lassen. *ab/DEIKE*

TOP-Qualität 100 % WIR
mit zuverlässigem Service

Besuchen Sie auch unseren virtuellen Wein-Shop VINUM WALDHAUS, mit einer grossen Auswahl von Walliser- und Internationalen Weinen!
www.vinum-waldhaus.ch

VINUM WALDHAUS

Harald Beckert und Martin Rossel · Vinum Waldhaus GmbH
Promenade 17 · 3954 Leukerbad
Tel. 027 470 32 32 · Fax 027 470 45 25 · Natel 079 607 71 64
www.vinum-waldhaus.ch · info@vinum-waldhaus.ch

			Anzahl Flaschen	Total CHW
Memo One Tradition blanc 75 cl Assemblage weiss Wallis Jahrgang / Vol L02-18 / 13.5 Vol % **Preis pro Flasche**		**CHW 19.90**		
Memo One Johannisberg 75 cl Johannisberg AOC Wallis Jahrgang / Vol 2020 / 13.5 Vol % **Preis pro Flasche**		**CHW 18.90**		
Memo One Tradition rouge 75 cl Assemblage rot Wallis Jahrgang / Vol L03-18 / 13.8 Vol % **Preis pro Flasche**		**CHW 20.50**		
Memo One GOLD 75 cl Assemblage rot Wallis Jahrgang / Vol 2018 / 13.5 Vol % **Preis pro Flasche**		**CHW 32.50**		
Memo One passito 75 cl Sangiovese Rubicone Toscana Jahrgang / Vol 2016 / 14.6 Vol % **Preis pro Flasche**		**CHW 27.50**		
Memo One senza frontiere 75 cl Assemblage Toscana Wallis Jahrgang / Vol L54-19 / 14.4 Vol % **Preis pro Flasche**		**CHW 26.50**		
Primitivo 365 Tutti Giorni 75 cl Primitivo di Manduria, Apulien Jahrgang / Vol 2017 / 15 Vol % **Preis pro Flasche**		**CHW 33.00**		
Prosecco 365 DOC 75 cl Prosecco Extra Dry, Veneto Jahrgang / Vol XX / 11.5 Vol % **Preis pro Flasche**		**CHW 17.90**		

Preise inkl. Mwst
Mindestmenge pro Sorte 6 Flaschen
Versandkosten pro 12 Flaschen: CHW: 18.00
ab 60 Flaschen: GRATIS Versand - FRANKO DOMIZIL

Online-Shop: www.vinum-waldhaus.ch
Bestellung: per E-Mail: info@vinum-waldhaus.ch
per Telefon: 079 607 71 64
per Fax: 027 470 45 25

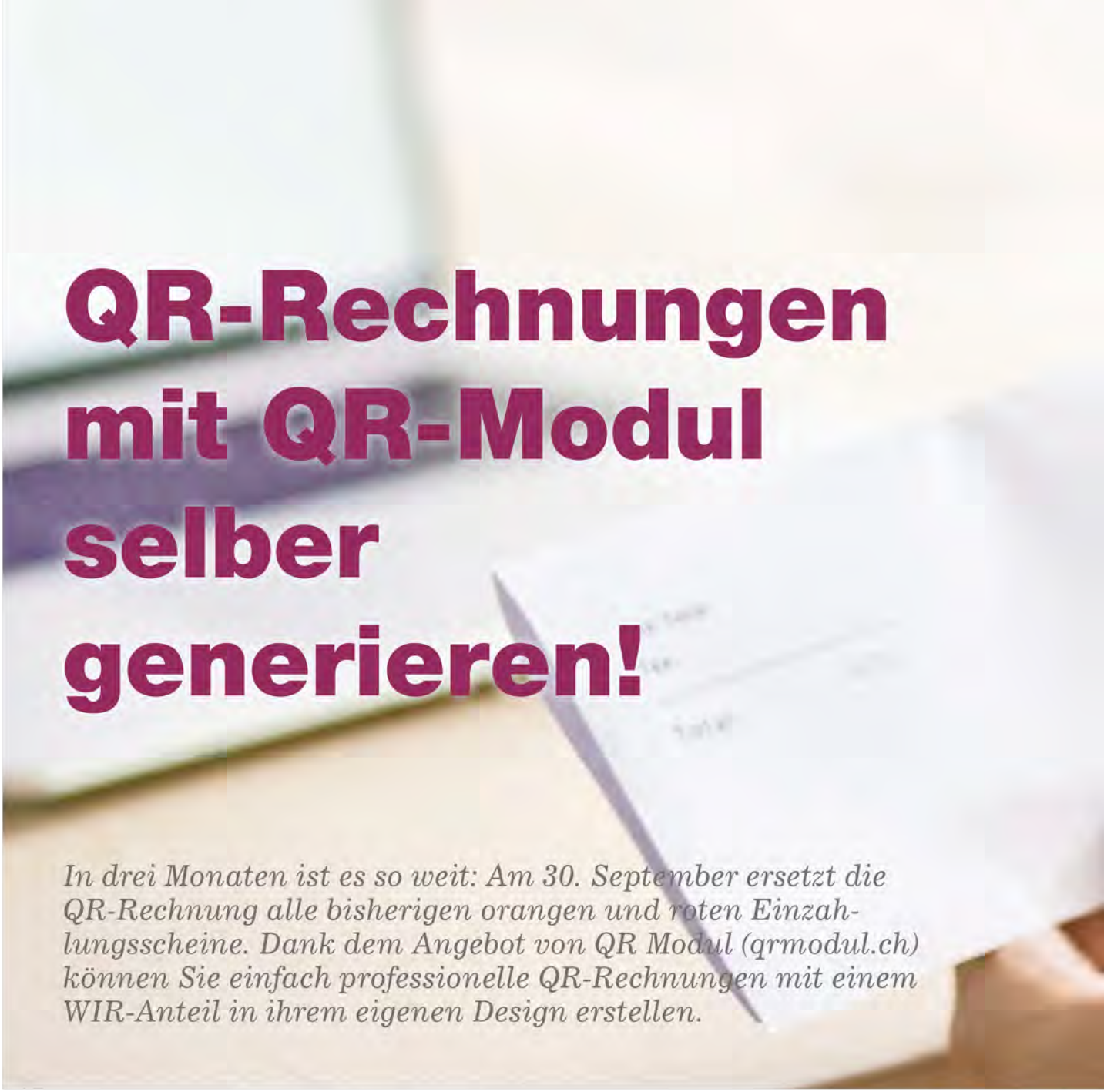
Vorname _____ Name _____

Firma _____

Strasse _____ PLZ Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____



QR-Rechnungen mit QR-Modul selber generieren!

In drei Monaten ist es so weit: Am 30. September ersetzt die QR-Rechnung alle bisherigen orangen und roten Einzahlungsscheine. Dank dem Angebot von QR Modul (qrmodul.ch) können Sie einfach professionelle QR-Rechnungen mit einem WIR-Anteil in ihrem eigenen Design erstellen.

Ab 1. Oktober sind eine Rechnungsstellung und das Bezahlen von Rechnungen nur noch anhand eines QR-Zahlteils möglich. Bereits auf Ende Juni wurden auch die WIR-ESR durch den QR-Zahlteil in CHW ersetzt. Alte WIR-ESR können noch bis 30. September verwendet werden.

Anpassen von Daueraufträgen
Daueraufträge, die auf ein ESR- oder Postcheckkonto lauten, müssen bis zum 30. September auf eine IBAN oder QR-IBAN angepasst werden. Verlangen Sie von Ihren Zahlungsempfängern einen QR-Zahlteil mit den neuen Angaben, damit Sie den Dauerauftrag rechtzeitig im E-Banking anpassen können.

QR-Zahlteile in CHW können seit dem 20. Juni ebenfalls im E-Banking erfasst und verarbeitet werden. Ab Mitte August ist mit der Einführung des Bank WIR Mobile Banking auch das Scannen von sämtlichen QR-Codes möglich.

Selbst QR-Rechnungen generieren …
QR-Rechnungen haben den grossen Vorteil, dass die Zahlungserfassung und die Verbuchung dank Scannen des QR-Codes einfach und schnell erledigt sind. Ausserdem kann jeder Rechnungssteller selbst QR-Rechnungen generieren und profitiert von erweiterten Zahlungsdetails. Anders als bei den früheren Einzahlungsscheinen kann eine QR-Rechnung auch bequem per E-Mail dem Kunden zugestellt werden. Das senkt die Portokosten und beschleunigt den Zahlungsvorgang.

Die Unterstützung der KMU liegt uns am Herzen. Um Ihnen den Umgang mit QR-Rechnungen zu erleichtern, ist die Bank WIR eine Produktpartnerschaft mit QR Modul (qrmodul.ch) eingegangen. Mit der günstigen Weblösung generieren Sie Einzelrechnungen oder auch ganze Serien für verschiedene Empfänger – natürlich in Ihrem eigenen Design – und mit separatem QR-Rechnungsteil in WIR und CHF.

QR-Rechnungen erleichtern dem Rechnungssteller und dem Rechnungsempfänger das Leben. *Foto: iStock*

… und von 20 % Rabatt profitieren

Auch KMU mit eigener Buchhaltungssoftware, die QR-Rechnungen in CHW nicht anbietet, sind bei QR Modul gut aufgehoben: Die Software kann mit dem Zahlteilgenerator von QR-Modul via REST API verbunden werden. Wer den Aufwand für die Rechnungsstellung minimieren will, kann die QR-Rechnungen zudem von einer QR-Modul-Partnerdruckerei verschicken lassen oder den E-Mail-Versandservice nutzen. In jedem Fall hat der Schutz der Kundendaten höchste Priorität: QR-Modul ist «Swiss Hosting»-zertifiziert.

Als Kundin oder Kunde der Bank WIR profitieren Sie von einem Rabatt von 20 % auf die Monatsabonnemente und zusätzlich von der Möglichkeit, die Kosten mit einem WIR-Anteil (50 %) zu bezahlen. Kunden- und kostenfreundlich ist die Option, in Monaten mit höherem oder niedrigerem Rechnungsaufkommen kündigungsfrei in eine geeignetere Abolösung zu wechseln oder gar zu pausieren.

Erfahren Sie mehr über QR-Modul im WIRinfo September. Viele weitere Information zur QR-Rechnung finden Sie hier:

www.wir.ch/qr-rechnung

● *Daniel Flury*

Rex Metall AG

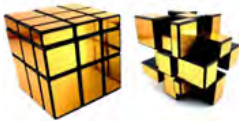
Rex Metall AG
Schwarzenburgstr. 586
3144 Gasel/BE
T 031 848 10 30
info@rexmetall.ch
www.rexmetall.ch

Einzigartige, geniale
Kreativspiele

Hilfreiche & originelle
LED-Produkte

Smarte & praktische
Küchenhelfer

diese alle, und viele mehr!!!



Arbeitslampen Lupen-Lampen & Lupen

Gemüsehobel

Silikonprodukte

Saftpressen

Tisch- und Nachttischlampen, z.T. mit Nachtlicht

Äs het, so lang's het!

Profi-Handreiben u.v.m

Werkzeuge, Maschinen & Werkstattbedarf

zum Sägen, Bohren, Fräsen, Drechseln, Drehen, Schleifen, Polieren, Biegen u.v.m.

Präzisions- Dreh
& Fräsmaschinen
EMCO, Proxxon u.v.a.

Miniaturmaschinen UNIMAT
für Modellbau, Hobby, Schulen

Eisenbiegegeräte

Bodenkehrgeräte HAAGA

Die System-Werkstatt SWISSREX zum Sägen, Hobeln, Spannen, Bohren, Drechseln u.v.m, ist handlich, praktisch, stabil & robust!

Rex Metall AG Schwarzenburgstr. 586 3144 Gasel /BE ab Köniz 3km Richtung Schwarzenburg PP vor dem Haus zu erreichen mit der Bahn S6, letzte Station im ÖV-Libero-Verbund Zone 101 (Bern & angrenzende Gemeinden)
T: 031 848 10 30 - info@rexmetall.ch - www.rexmetall.ch • bitte Ausdrucken, Aufbewahren & Weitersagen

Rex Metall AG

Werkzeuge, Werkzeug- & Maschinen-Systeme • praktische Helfer für Haushalt & Werkstatt • LED-Produkte • Kreativspiele & Gehirntraining

Seit 1958 sind wir Hersteller von praktischen Werkzeugen, Werkzeugsystemen & lehrreichen Kreativspielen. Unsere Produkte zeichnen sich alle aus durch Genialität, einfache Bedienbarkeit, hohen Nutzen im Alltag und beste Qualität für lebenslangen Einsatz. Wir verkaufen aber auch - z.T. exklusiv für die Schweiz - „Fremd-Produkte“, welche die gleichen Kriterien erfüllen.

Gerne beraten wir Sie rund um Holz- & Metallbearbeitung, Modellbau, LED-Produkte & Kreativspiele. Besuchen Sie auch unsere Website mit unserem umfangreichen Sortiment.

System-Werkstatt SWISSREX

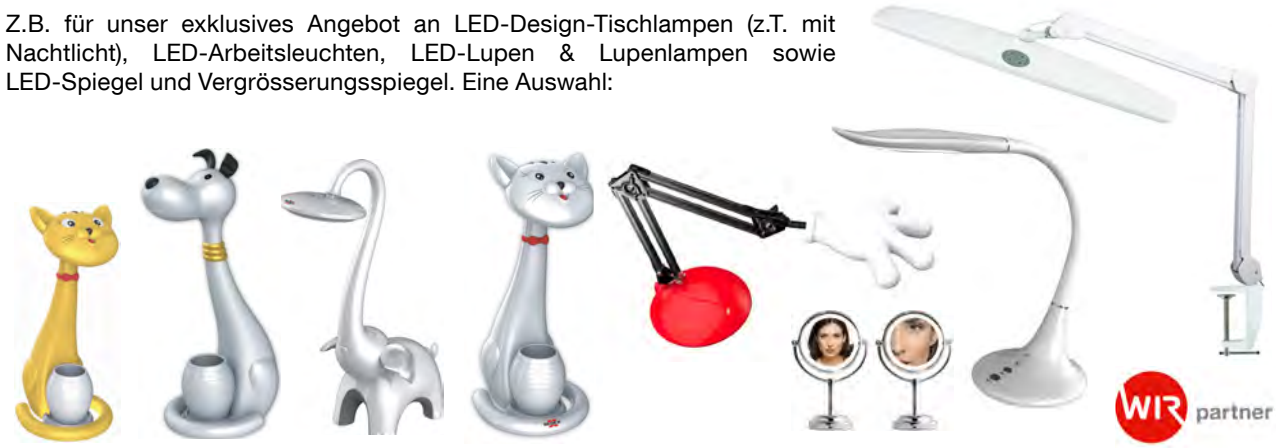
LED- Produkte

Kreativspiele Yessss! & andere

Unsere Kreativspiele eignen sich nicht nur um selbst damit Spass zu haben, es sind auch ideale Geschenke für alle und jede Gelegenheit, denn Sie spielen alleine, zu zweit oder in Gruppen, von ganz einfach bis extrem schwierig (ab 3 Jahren für jedes Alter geeignet), über 600 Schwierigkeitsstufen für 2D- & 3D-Puzzles. Als Firmengeschenke sind es nützliche Werbeträger mit Langzeitnutzen, denn diese Spiele machen Spass und werden immer wieder gerne zur Hand genommen und gespielt!

Für verschiedene einzigartige Produkte Wiederverkäufer willkommen!

Z.B. für unser exklusives Angebot an LED-Design-Tischlampen (z.T. mit Nachtlicht), LED-Arbeitsleuchten, LED-Lupen & Lupenlampen sowie LED-Spiegel und Vergrösserungsspiegel. Eine Auswahl:



Viele dieser Lampen sind in Helligkeit und Lichtfarbe vielfach dimmbar und mechanisch verstellbar, alle werden ausgeliefert mit CH-Stecker-Netzgerät, 2 Jahren Garantie, Bedienungsanleitung in D, F & E • Geschenkverpackung.

Normalerweise verkaufen wir unsere Waren mittels Vorführungen an Publikums- & Fachmessen sowie an speziellen Märkten - z.B. Weihnachtsmärkten, denn viele unserer Produkte sind auch ideale Geschenke!
Unser Domizil mit Fabrikation, Lager und Büro ist direkt beim Bahnhof Gasel, nur 7 km vom HB Bern (nach Köniz, Richtung Schwarzenburg). Wir haben keinen Laden mit regelmässigen Öffnungszeiten.
Trotzdem sind Besuche möglich, aber nur nach vorausgegangener Vereinbarung und Termin-Reservierung!

Nur bis zum Erscheinen vom nächsten WIR ONLINE MAGAZIN am 12. August 2022: Bis zu 100% WIR auf allen in dieser Reportage direkt beworbenen Artikel (mit Bild oder Text).

Link zum Rex Metall WIRmarket...

Rex Metall AG Schwarzenburgstrasse 586 3144 Gasel/BE - T: 031 848 10 30 - F: 031 848 10 40 - info@rexmetall.ch - www.rexmetall.ch

«Härzlich willkomma bi ünsch uf Tratza»

Neu jeden Sonntag von 10.00 - 12.00 Uhr "Tratza-Zmorgä" auf Anmeldung

Das Tratza-Beizli ist jedes Wochenende von Freitag - Montag offen

Tratza ist eine idyllische Maiensäss-Siedlung oberhalb von Pany auf 1600 müM mit herrlicher Rundumsicht über das Prättigau bis hin zu den Flumserbergen.

Aus einem ehemaligen Maiensäss - Kuhstall hat Hansjörg Mathis ein gemütliches Hof-Beizli mit ca 25 Sitzplätzen gezimmert. Im Aussenbereich haben ca 50 Personen Platz

Über diverse Wander-und Schneeschuhwege finden Sie den Weg zu uns nach Tratza.

Das Postauto fährt von Pany Volg via Skilift zum Börtj Egal ob Sie`s gemütlich oder eher sportlich mögen. Von Pany aus erreichen Sie uns via ehemaliges Restaurant Diana, dann weiter geradeaus bis zum Wegweiser Tratza, von da den schönen Wanderweg hinauf nach Tratza (ca. 40 min.)

Ebenfalls kommen Sie vom Restaurant Güggelstein (Skilift / Badi) her über den markierten Wanderweg nach Tratza. (Für Gehbehinderte besteht die Möglichkeit über das Tratza-Beizli eine Ausnahme-Fahrbewilligung zu erhalten).

Beim Skilift/Badi hat es genügend Parkmöglichkeiten bitte diese benutzen. Postauto verkehrt von dort aus bis zum Börtj. Ein anderer sehr schöner (Sommer Wanderweg) führt mit dem Postauto von Schiers nach Stels her und weiter zu Fuss über die Hängebrücke zu uns nach Tratza. ca 1.5 Std. (nur im Sommer begehbar, von da weg können sie mit dem Miet-Trottinett ins Tal sausen.)

In unserem Hofbeizli verwöhnen wir Sie mit feinen Plättli, Würsten, Käse und hausgemachten Kuchen.
Gruppen und spezielle Anlässe gerne auch auf Anfrage

Im Sommer: Trottinettvermietung
Für E-Biker steht neu eine Ladestation zur Verfügung !

WIR partner

Hansjörg + Mary Mathis
E-Mail: hj.mathis@tratza.ch
Telefon: 079 786 53 61
www.tratza.ch

Mary & Hansjörg Mathis verwöhnen Sie in ihrem Tratza-Beizli

WIR begrünen Dein Büro

WIR partner

Luwasapflanzen in wunderschönen Gefässen verschönern jeden Raum

Lechuzagefässe mit Erde
Pflanzen sind einfach zum giessen

Gerne beraten WIR Euch

Bei uns ist auch der WIR-Kunde König!

WIR beschenken Deine Kunden Mitarbeiter und Freunde

Möchtest Du deine Mitarbeiter, Kunden oder deine Frau mit einem blumigen, farbigen, duftenden Geschenk, Zimmerpflanzen oder Blumenstrauss überraschen?

Du schickst uns die Karten inkl. Adressen und WIR erledigen alles für Dich.

meierexpress
wir sind schon unterwegs...
30 Jahre

Bühler
GÄRTNEREI
Weidweg 1, 4852 Rothrist 062 / 794 10 33
www.gaertnerei-buehler.ch

Viola
BLUMENHAUS
Bernstrasse 118, 4852 Rothrist 062 / 794 31 51
www.blumenhaus-viola.ch

WIR ne+work Ostschweiz

WIR-SOMMERREISE 2022 INS PIEMONT

Wir danken dem Hoteldirektor Peter Müller und seinem Team für die tolle Gastfreundschaft im Sunstar Boutique Hotel "Castello di Villa" in Isola d'Asti. https://piemont.sunstar.ch/

WIR
Wick Norbert

WIR
Gall Stefan

Moscato
d'Asti

Pacific
BLUE
79
WIR
Knaebchler Jörg

LOUIS VUITTO

RISTORANTE

112
CARABIN

hlen Musikhaus Amma
-ammann.ch
AMMANN
www.ammann-erlebnisreisen.ch

WIR
Rüegg Annemarie
WIR
Rüegg Walter

Rogge Sailing

ENERGY FABRIK GROUP

Wer wir sind:
Die Energy Fabrik Group AG ist ein in der Schweiz registriertes Unternehmen, das sich auf den Kauf, das Projektmanagement, den Bau und die Wartung verschiedener Produkte für erneuerbare Energien konzentriert, wie z. B.: Photovoltaik Module, Photovoltaik Wechselrichter, Windturbine bis 100kW- und E-Mobilität usw.

Lösungsanbieter
Die Energy Fabrik Group AG verfügt über umfangreiche Erfahrung als EPC Contractor und Planung, Projektmanagement, Installation und Wartung verschiedener Systeme in der Branche der erneuerbaren Energien. Jeder Kunde hat andere Bedürfnisse. Wir verstehen das. Unser Ziel ist es, eine maßgeschneiderte Lösung zu erarbeiten, die perfekt zu Ihrem persönlichen Profil und Ihren Anforderungen passt.

Großhändler
Die Energy Fabrik Group AG ist ein Großhändler mit einer effizienten und schlanken Organisation und zuverlässigen Qualitätsdienstleistungen. Wir bedienen die Bedürfnisse der Kunden mit dem richtigen Preis-/Leistungsverhältnis. Der Schwerpunkt liegt auf der individuellen und persönlichen Betreuung unserer Kunden.

In der* ENERGY FABRIK GROUP AG *finden Sie einen starken und zuverlässigen Grossisten für erneuerbare Energien mit professioneller Beratung auf hohem Niveau. Mit uns als Partner können Sie sich sicher auf Ihr Geschäft konzentrieren.

Wir verfügen über langjährige Erfahrung, ein umfassendes Beschaffungs- und Vertriebs-Know-how und ein etabliertes Netzwerk in der Branche für erneuerbare Energien.

Unsere ausgezeichneten Beziehungen zu führenden Top-Tier-Hersteller und Offizielle Zertifizierte Händler gewährleisten den Einsatz von zuverlässigen Produkten höchster Qualität mit hoher Leistung und sicheren Installationen sowie maximaler Energieeffizienz.

Wir sind ein unabhängiges Unternehmen, das als Bindeglied zwischen großen Vertriebsketten und Produzenten agiert.

Dienstleistungen

Die Energy Fabrik Group AG bietet eine breite Palette von Dienstleistungen an, wie zum Beispiel:

Projektplanung und Beratung
Unsere Spezialisten bereiten ein massgeschneidertes Projekt für die Installation von:

- Solaranlagen für Wohngebäude
- Photovoltaikanlagen für Privathaushalte
- Industrielle Solaranlagen

Große Photovoltaikparks bzw (Solar Parks-, Windturbine Parks)

das passt zu Ihren Anforderungen und Ihrem Energieprofil

Projektrealisierung: (Installation)
Unser Team und unsere zertifizierten Partner kümmern sich von Anfang an bis zur Fertigstellung der Schlüsselrunde um das gesamte Projekt.

- Testen der Installation
- Anschluss an das Stromnetz.

Sie produzieren jetzt Ihren eigenen Ökostrom.

Installationsüberwachung und - Wartung
Unser Unternehmen bietet eine Überwachung und Wartung für alle Produkte, Installationen und Projekte an, die mit uns abgeschlossen wurden. Alle mit der Wartung des Systems verbundenen Kosten gehen zu Lasten der Energy Fabrik Group AG.

Wenn Sie Hilfe benötigen, sind unsere Experten immer für Sie da.

Gesamtumsatz:
Wir bieten unseren Kunden auch Grosshandelsdienstleistungen an. Alle Produkte werden mit voller Garantie und Lieferung an unsere Kunden geliefert. Weitere Informationen zu diesen Produkten und Dienstleistungen finden Sie in unserem E-Shop unter
https://www.efg-online.ch

Sie sind Installateur, Bauunternehmen, Ingenieur, Architekt und möchten mit der ENERGY FABRIK GROUP AG als Partner zusammenarbeiten?

Wir als EPC
Wir erhalten häufig Anfragen für Dienstleistungen wie Montage von Photovoltaikanlagen, Machbarkeitsstudien von Hochenergieeffizienzsystemen, Dämmsysteme, Wärmemesssysteme, Informationen zu neuen Gebäudetechnologien, Energieverbrauchsanalysen, Energiemanagementdienste, Systeme alternativer Energie, Gebäude Renovierungen und vieles mehr.

Senden Sie uns ein E-Mail und Sie werden schnellstmöglich kontaktiert.

WIR partner

ENERGY FABRIK GROUP

Energy Fabrik Group AG
4147 Aesch (BL) Im Albantal 9
+41 76 681 72 01
info@energyfabrikgroup.ch
www.energyfabrikgroup.ch

Urlaubsreif

MINI KRIMI

Schäfer ließ den Blick gemütlich durch den Terminal schweifen. Mehr als 100 Inseltouristen drängten sich in drückender Hitze hektisch vor den Schaltern oder zogen Tickets für die Fähre nach Spiekeroog an den Automaten. Lächelnd ging Schäfer an die Arbeit – hier ein „Pardon“, da ein kleiner Stoß gegen einen gebräunten Surfer und dort ein kleiner Rempler bei einer Blondine – und jedes Mal zogen Schäfers geschickte Finger unbemerkt eine Brieftasche oder ein Handy heraus. Es war so einfach! Die Beute wanderte diskret in seinen Rucksack.

„Kevin! Charlene!“ Das Elternpärchen war Anfang 40, er blass wie ein Büro-Engerling und sie mit dem genervten Gesichtsausdruck aller Mütter. Kevin und Charlene tobten durch den Fährterminal von Neuharlingersiel, filmten sich gegenseitig mit Smartphones und dachten nicht im Traum daran, auf ihre Eltern zu hören … Kinder! Schäfer ließ noch mal den Blick schweifen. Kein Polizist vor Ort, er konnte weiterarbeiten. Sobald ein Zivilbulle auftauchte, würde Schäfer umgehend den Abflug machen. Er kannte die Gesichter aller Bullen in Neuharlingersiel, denn Fabio hatte ihm die Portraits der örtlichen Bullen letzte Woche gemailt, als sie sich übers Internet darüber verständigt hatten, wer bei welchem Fährterminal arbeitete. Fabio war ebenso wie Schäfer im Pickpocket-Geschäft und durfte in dieser Saison die Fähren nach Norderney und Langeoog beackern.

Schäfer machte eine neue Runde und ging dabei bewusst Kevin und Charlene aus dem Weg. „Kevin! Charlene! Hierher!“, das war jetzt der genervte Vater. Schäfer griff schnell die Brieftasche eines Opas, dann die Geldbörse von dessen Frau und zog – „Pardon!“ – einem Grauhaarigen das Kreditkartenetui aus dem Jackett. Genug für heute! Allerdings ... die teure Digitalkamera, die da verlockend aus dem Rucksack von Kevins und Charlenes Vater ragte, die würde er im Hinausgehen noch mitnehmen. Als Bonus sozusagen. „Entschuldigung …“ Schäfer wollte gerade die Kamera greifen, als die Mutter ihn plötzlich am Arm packte und ihn zu Boden warf. Im nächsten Moment fühlte Schfer kalten Stahl an seinen Handgelenken. Handschellen! Er konnte es nicht fassen. Dann sah er aus der Froschperspektive einen Uniformierten herankommen. Er erkannte ihn sofort nach Fabios Foto wieder: den Revierleiter der Wache Neuharlingersiel. Wie konnte das sein? „Danke, Kollegen“, sagte dieser zu den Eltern von Charlene und Kevin. Dann stellte er Schäfer auf die Beine und grinste ihn an. „Die Kollegen Engler sind bei der Kripo Duisburg und wollen zwei Wochen Urlaub auf Spiekeroog machen. Aber vorher waren sie so freundlich, hier für uns ein wenig auf Taschendiebe zu achten!“ Und Kevin und Charlene waren plötzlich ganz brav und präsentierten ihre Smartphones. „Alles gefilmt!“, sagte Kevin und Schäfer sah auf dem Handyvideo, wie er eine Brieftasche nach der anderen klaute. „Gute Arbeit, Kinder!“, sagte der Polizist. „Tja“, meinte Kevins Vater. „Die beiden wollen später natürlich auch mal zur Polizei!“

H.P. Karr/DEIKE

MARKEN REGISTRIERUNG.CH

Einzigartigkeit einfach und wirksam schützen

100% WIR

Marken sind wichtige Wertfaktoren.
Schützen Sie Ihren Firmennamen sowie Produkt-/Dienstleistungsnamen als Marke.
Markenschutz für 10 Jahre ab CHW/CHF 1'067*
* CHF 550 amtliche Gebühren, Rest mit 100% WIR

WWW.MARKENREGISTRIERUNG.CH
Wir beraten Sie gerne: 044 370 20 20

Man verreist ja nur, um es daheim wieder schön zu finden ...

Manfred Schmid, Reiseschriftsteller

Der Naturlauber

Die Vision:
Endlich Urlaub. Endlich einmal Zeit für das, was man sonst so selten tut: Hinaus in die Natur gehen und sich aktiv erholen. Das kann man am besten auf herrlichen Campingplätzen direkt am Wasser oder aber man fährt in die Berge - Wandern ist die schönste und ursprünglichste Art der Entspannung. Geradezu meditativ. Fernab von Strandbars und Discos wird man eins mit der Natur, wacht von Vogelgezwitscher auf und atmet den ganzen Tag über frische Luft. Mit dem Camper oder im eigenen Auto unterwegs ist man flexibel und kann jederzeit weiterfahren.

Die Realität:
Für Familien mit kleinen Kindern ist die Fahrt in den Urlaub die erste Zerreißprobe: Nervtötende CDs mit Liedern zum Mitsingen und Mitmachen, geschmolzene Schokoriegel auf dem Rücksitz oder stundenlange Ratespiele - spätestens jetzt ist man urlaubsreif, vor allem, wenn der Stau endlos erscheint. Der reservierte Stellplatz in der Camping-Idylle liegt dann neben einem Dauercamper-Rentnerehepaar mit Kläffer, das ununterbrochen im Vorzelt fernsieht und ab und zu den Kunstrasen staubsaugt. Die schöne Tierwelt besteht zum Großteil aus Stechmücken. Und Wandern? "Ach komm, Papa, das ist voll panne, hier hat´s doch einen Pool!"

Der Kulturlauber

Die Vision:
Mit gut geplanten Reisen kann man ausgezeichnet seinen Bildungshintergrund erweitern. Was gibt es Spannenderes, als andere Länder und ihre Kulturen kennenzulernen? Ausgestattet mit einem guten Reiseführer und einer Kamera beginnt der Kulturlauber sich zu entspannen. Und sich gleichzeitig zu bilden! Diese geniale Symbiose findet oftmals in interessanten, geschichtsträchtigen Städten mit schönem Wetter statt, wie beispielsweise Rom, Florenz oder Prag. Da solche Metropolen teuer und Pauschalurlaube am Meer viel populärer sind, ist es zum Glück auch nicht so voll.

Die Realität:
Das Kolosseum und das Forum Romanum waren wirklich beeindruckend, aber jetzt muss ich mich mal hinsetzen. Denn es ist heiß, verdammt heiß. Genügend Wasser hat man meist nicht dabei, schließlich muss man es ja den ganzen Tag herumschleppen, und zwar zu Fuß. In den öffentlichen Verkehrsmitteln - puh - ist es nämlich noch viel heißer. Im Mietwagen hingegen wird man zum Opfer des gestörten Fahrstils anderer Länder. Und wie stellt man bloß im Navi eine andere Sprache ein? Die kulturellen Highlights haben vor allem eines: gigantische Warteschlangen. Versuchen wir es also später noch mal, zwischen dem Cappuccino auf der Piazza und dem Abendessen im Hartmatratzenhotel mit gefühlten 2,5 Sternen.

Der All-inclusive-Urlauber

Die Vision:
Was gibt es Schöneres, als einfach mal gar nichts zu tun? Genau: nichts. Und deshalb bucht man seine Reisen all inclusive. Keine lästige Restaurantsuche, keine Campingkocher - sich einfach am Buffet bedienen, 24 Stunden am Tag. Der weiße Sandstrand direkt vor dem Hotel ist den Gästen vorbehalten, Liegestühle, Sonnenschirme und schönes Wetter selbstverständlich inbegriffen. Abends spielt die Musik an der Bar und wer etwas von seinem Ferienort sehen möchte, kann ja die angepriesenen Diskotheken in der Umgebung abklappern. Das ist Luxus und Entspannung vom Feinsten.

Die Realität:
Naja, das Hotel sah im Internet irgendwie anders aus: Die Zimmer und der Pool waren größer, der Sandstrand sauberer und nicht so grobkörnig. Von den für die Hotelgäste reservierten Liegen ist um 10 Uhr leider keine mehr frei. Das Frühstücksbuffet muss also möglichst schnell abgegrast werden. Schwer fällt das nicht, wenn man sich das Obst von vorgestern ansieht. Der Blick aufs Meer hingegen ist ein Traum - abgesehen von den Schülern der Jetski-Schule, die alle zwei Minuten vorbeibrausen. Das mit dem Schnorcheln sollte man also besser bleibenlassen. Die angesagtesten Clubs sind übrigens tatsächlich direkt um die Ecke - man kann sie die ganze Nacht hören.

ah/DEIKE

Ferienwohnung(en) zu vermieten

Die ** Ferienwohnungen befinden sich in Morschach, Locarno, Disentis und Marbella**

Folgende Leistungen inbegriffen:

- Bettwäsche + Frottierwäsche
- komplett ausgestattete Küche
- **Endreinigung** im Preis inbegriffen

Vermietung nur wochenweise, Samstag zu Samstag
Schulferien mindestens 1 Jahr im Voraus buchen!

mehr Infos unter: www.ferien4u.ch

Im Moment bis 100% WIR möglich!

TRAUMFERIEN

Nutzen Sie die Chance!

Hoher WIR-Anteil
auf den ganzen Betrag

Laufend neue Aktionen!

TUI • Airtours • FTI • Manta • MSC • Costa
Mein Schiff • AIDA • Norden Tours • Island Tours

diga reiseCenter

diga reiseCenter Heidi Frei AG

8854 Galgenen, Kantonsstrasse 9
5430 Wettingen, Alberich-Zwyssigstrasse 84

Tel. 0848 735 735
www.digareisen.ch

«Wenn jemand eine Reise tut, … so kann er was erzählen.»

Als Matthias Claudius 1786 diesen Vers schrieb, war das Reisen noch ein großes Abenteuer – spärliche Informationen, kaum Komfort, keine Versicherungen, wenig Schutz und noch weniger Straßenschilder. Über Land bewegte man sich, je nach Geldbeutel, zu Fuß, mit der Kutsche, dem Pferd oder dem Ochsenkarren fort. Aus reinem Vergnügen unterwegs zu sein – in unserer modernen Wohlstandsgesellschaft ein beinahe selbstverständliches Privileg –, war früher alles andere als purer Freizeitspaß, meistens zumindest.

Stellt man sich die Frage, seit wann der Mensch reist, lautet die Antwort: eigentlich schon immer. In seinen Anfängen wurde der Homo sapiens zwangsläufig zum rastlosen Wanderer. So folgte er in grauer Vorzeit stets seiner Nahrungsquelle – zogen die Tierherden weiter, tat er es ebenso.

Auch Naturkatastrophen oder klimatische Veränderungen verhinderten seine Sesshaftigkeit. Die vergnügliche Zerstreuung blieb bei dieser Art des Reisens auf der Strecke, diente es doch einzig dem Überleben. Das sah bei den alten Ägyptern, den Griechen und den Römern um das Jahr null schon ganz anders aus: Ägyptens Bürger bereisten Kultstätten, Kleopatra unternahm mit Julius Caesar Vergnügungsfahrten auf dem Nil. Die Griechen begaben sich auf Bildungsurlaub, fuhren zum Orakel von Delphi und zu den Olympischen Spielen. Und die alten Römer waren im Planen ihrer Ausflüge dermaßen geschickt, dass man hier durchaus von einer frühen Form des Tourismus sprechen könnte. Sie hatten ein gewaltiges Straßennetz nicht nur für ihre Kohorten und Händler erschlossen, sondern nutzten dieses auch in ihrer Freizeit für Bildungs- und Erholungsfahrten. Erlauben konnten sich dies allerdings nur reiche, privilegierte Bevölkerungskreise.

Nach dem Niedergang des Römischen Reiches verfiel mit den Straßen auch die Reisekultur. Und so waren Ausfahrten im Mittelalter eine eher düstere Angelegenheit. Da sie beschwerlich und mühsam waren, machte sich nur auf den Weg, wer es wirklich musste. Überall lauerten Gefahren: undurchdringliche Natur, gefährliche Tiere und noch gefährlichere Wegelagerer, die nur darauf warteten, sich durch Überfälle zu bereichern. Wer es sich leisten konnte, kaufte sich mit dem Geleit bewaffnete Wegbegleiter. Ebenso kostspielig waren außerdem die Vorläufer unserer Mautstationen: Der Wegezoll war bereits für die mittelalterlichen Fürsten eine lukrative Einnahmequelle.

Ganz anders war man dagegen auf der Grand Tour unterwegs, die man auch als Kavaliersreise bezeichnete und die im 16. Jahrhundert für junge Adelige aus Europa modern wurde. Mit einem ganzen Hofstaat an Begleitpersonal reiste der wohlhabende Nachwuchs etwa drei Jahre umher, um den perfekten, weltmännischen Schliff zu bekommen. Die englische Elite war Vorreiter für diese Art von Exkursion.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts bewirkten die Erfindung der Eisenbahn und die Entwicklung der Dampfschifffahrt schließlich eine große und nachhaltige Veränderung. Beide werden daher auch als „Geburtshelfer“ des Tourismus bezeichnet. Immer mehr gutsituierte Bürger – allen voran jene aus England – gönnten sich nun Luxus- und Vergnügungstrips in ferne Länder. Durch die beiden Weltkriege wurde dieser Aufwärtstrend allerdings jäh gestoppt. Nach 1945 lag Europa in Trümmern, die Not der Nachkriegszeit ließ die Menschen kaum ans Erkunden fremder Länder denken. Das änderte sich in den 1950er-Jahren: Nach der langen Zeit der Entbehrungen konnten die Menschen langsam wieder durchatmen, der Wiederaufbau war im vollen Gange. Schließlich gab das sogenannte Italienfieber den endgültigen Startschuss für den modernen Massentourismus. Die große Reisewelle, die bis heute anhält und die sich durch die Globalisierung auf die ganze Welt ausgedehnt hat, fand ihren Anfang. Heute ist für die „schönste Zeit des Jahres“ beinahe alles möglich: Erholung, Abenteuer, Bildung – Ferienhaus, Couchsurfing oder Zelt. Eines hat sich allerdings seit damals nicht verändert: Es gibt danach noch immer viel zu berichten, „wenn jemand eine Reise tut“.

Schorten/DEIKE

Der Norden lockt das ganze Jahr

Ausspannen, den Alltag vergessen und neues erleben. Erwachsene und Kinder haben hohe Erwartungen an die Ferien. Sie sollen für die ganze Familie unvergesslich bleiben. Allen Ansprüchen gerecht zu werden ist manchmal nicht ganz einfach. Nordland-Reisen vermitteln Wissen über Natur und Kultur der Skandinavier. Und zu jeder Jahreszeit gibt es in dieser herrlichen Fjord-Welt immer wieder neues zu entdecken und zu erleben.

Frühling
Machen Sie vom 1. April bis 1. Mai eine Reise durch drei Jahreszeiten. Erleben Sie die Rückkehr der Zugvögel. Staunen Sie über die gewaltigen Wasserfälle. Bewundern Sie das Blühen der arktischen Blüten. Oder erleben Sie am 17. Mai den Nationalfeiertag.

Sommer
Vom 1. Juli bis 31. August geht nördlich des Polarkreises die Sonne nicht unter. Geniessen Sie sommerliche Temperaturen. Eine Fahrt in den Geirangerfjord ist ein eindrückliches Erlebnis. Dieser gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Bestaunen Sie die Wale währen der Vestfjord-Passage.

Herbst
Der norwegische Indian Sommer dauert vom 1. September bis 31. Oktober. Das warme Licht unterstreicht die herbstlichen Rot- und Gelbtöne der Natur. Bereits sind die ersten Nordlichter sichtbar. Die Zugvögel treten ihre Reise in den Süden an.

Winter
Vom 1. November bis 31. März taucht das weiche Licht der Polardämmerung die Landschaft in Pastellfarben. Am Himmel tanzen die Nordlichter. Nutzen Sie die Gelegenheit für eine unvergessliche Tour mit dem Hunde- oder Motorschlitten. Der Winter ist die preisgünstigste Jahreszeit mit Nordlicht-Garantie.

Nordland- Reisen mit WIR-Anteil buchen bei www.diga-reisen.ch

Familien-Kreuzfahrten

Der Anspruch an gelungene Familienferien ist klar: Alle sollen ihren Spass haben. Das ungezwungene Kreuzfahrtschiff muss deshalb über eine Bord-Infrastruktur verfügen, die derjenigen eines guten Resorts an Land entspricht oder diese gar noch übertrifft. Das umfasst etwa eine Pool-Landschaft, Sport und Unterhaltung für Gross und Klein, spezielle Räume und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche, ruhige Ecken für die Eltern, Restaurant-Auswahl etc. Vor allem aber auch familiengerechte Kabinen und faire Familienpreise. Und ein Routing in der Sonne.

Welches Schiff passt für uns?
Die in der Schweiz gerade bei Familien beliebte Reedereien sind die Schweizer Reederei MSC Kreuzfahrten und die italienische Reederei Costa Kreuzfahrten. Populär sind vor allem die einwöchigen Seereisen im Mittelmeer. An Bord der beeindruckenden Megaliner geht es locker zu und her. Man spricht Deutsch. Beliebt bei den Familien sind aber auch die deutschen Reedereien AIDA-Cruises und TUI Cruises. Und wem die englische Bordsprache nichts ausmacht, der ist zudem auf den grossen amerikanischen Resort-Schiffen gut aufgehoben. Dazu gehören Royal Caribbean, Carnival oder auch die Freestyle-Reederei Norwegian Cruise Line.

Familien-Highlights bei COSTA
An Bord finden Eltern und Kinder genau das was sie sich wünschen. Nicht nur grosszügige Kabinen mit Verbindungstüre, sondern auch spezielle Programme für die Altersgruppe von 3-17 Jahren, jeweils in einem speziellen Club mit Animateuren und mitreissenden Aktivitäten mit Spassgarantie. Kinder unter 18 Jahre zahlen in der Kabine mit zwei Erwachsenen nur einen symbolischen Teil des Cruise-Anteils. Etwaige Flüge, Transfers, Servicegebühr und eine eventuelle Versicherung kommen hinzu. Nähere Informationen gibt es bei uns als Kreuzfahrten-Spezialist diga reisen.

Innovative Aktivitäten bei MSC
Fun Time Dinner, Happy Dinners und Kids Around the Clock machen es möglich, dass jedes Familienmitglied

tun kann was es bevorzugt. Sogar zu den Mahlzeiten, am Abend und während den Landausflügen. Die Kinder können so in einer sicheren Umgebung ein eigenes Sozialleben erfahren und neue Freunde aus aller Welt kennenlernen. Und das alles auf einer unvergesslichen Reise. Die Erwachsenen können sich eine genauso besondere Auszeit gönnen und entspannen, wohl wissend, dass ihre Kinder gut versorgt sind und eine wunderbare Zeit verbringen. Kinder und Jugendliche bis 17.99 Jahren reisen zusammen mit 2 Erwachsenen in der Kabine frei (ausg. Steuern, Hafentaxen, Flug, Transfer). Fragen Sie Ihre MSC-Vertretung diga reisen an.

Kreuzfahrten mit einem WIR Anteil buchen bei www.diga-reisen.ch

WIR partner

diga reiseCenter

San Francisco
- ein Lebensgefühl

Was ist die beste Tageszeit um San Francisco zu besichtigen? Die Antwort ist einfach. Nachdem der Nebel weg ist und bevor der Nebel kommt, in diesem Zeitfenster offenbart sich dem Besucher nicht nur eine Stadt, sondern ein Lebensgefühl

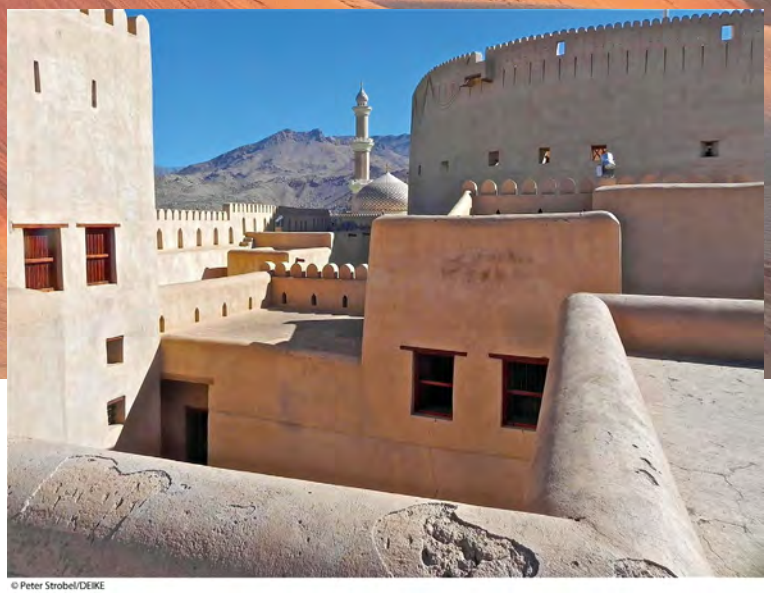
Mit rund 800 000 Einwohnern ist San Francisco eine Großstadt und eine Metropolregion im beliebten US-Bundesstaat Kalifornien. Großstadthektik und Rushhour sucht man hier allerdings vergebens. Die Stadt an der Westküste der USA hat ihre ganz eigene Art, Entspannung auszustrahlen. Vielleicht ist die Pazifiklage mit ihrer angenehmen Seeluft und der schönen Aussicht von fast jedem Punkt ein Grund dafür. Als ob die Gründungsväter der Stadt keinem Einwohner den atemberaubenden Blick verwehren wollten, besteht San Francisco aus zahlreichen steilen Hügeln, von denen aus man den Meerblick genießen kann. Da es allerdings sowohl zu Fuß als auch mit dem Auto eine unpraktische Unternehmung ist, diese zu überwinden, gibt es die berühmten Cable Cars. Seit 1870 tuckern die Kabelstraßenbahnen über die kalifornischen Hills und sind heute als weltweit einzige ihrer Art eine der Attraktionen San Franciscos. Vollbeladen mit Einheimischen, Touristen und dem Fahrzeugführer, dem sogenannten Gripman, der mit dicken Arbeitshandschuhen die Hebel für

Fahrt und Bremse bedient, kämpfen sich die Wagen bergauf. An jeder Kreuzung wird angehalten und Passagiere können auf- und abspringen. Dieses System funktioniert auf dem schachbrettartig angelegten, direkt über die Hügel laufenden Straßennetz reibungslos. Es gibt eine einzige Straße in San Francisco, die nicht kerzengerade verläuft: die Lombard Street. Die als kurvenreichste Straße der Welt geltende Strecke darf wegen ihres steilen Gefälles nur von oben nach unten befahren werden und ist immer verstopft.

Die Lage am Wasser hat noch viel mehr Sehenswertes zu bieten: Das Kneipenviertel Fisherman´s Warft, den berühmten Pier 39 mit seiner Seelöwenkolonie oder das ehemalige Hochsicherheitsgefängnis Alcatraz, das auf einer Insel vor der Stadt besichtigt werden kann. Nicht zu vergessen natürlich das Wahrzeichen der Stadt: die Golden Gate Bridge. Wer sie vollständig sehen möchte, muss großes Glück haben, denn hier ist der anfangs erwähnte Nebel am dichtesten. In San Francisco liegt Flower Power in der Luft. Es ist ungewöhnlich bunt hier und Tausende von Blumen schmücken Hausfassaden, Wegränder und Parks. Daran hat sich auch ein halbes Jahrhundert, nachdem die Stadt zum Zentrum der Hippie-Bewegung wurde, nicht viel geändert. Die Menschen dort sind Erben dieser Zeit, sie lieben ihre Stadt und jeden Besucher, der sich an ihr erfreut. Wer in einem Cable Car fährt, sitzt nicht einfach nur da und starrt vor sich hin, wie man das in jeder anderen Stadt tun würde. Die einen sprechen die anderen an, fragen, wie es ihnen gefällt, wo sie herkommen, wo sie hingehen. Man unterhält sich in allen möglichen Sprachen der Welt. Ein Musiker, mit dem wir ins Gespräch kamen, als er uns eine seiner CDs schenkte, brachte das Lebensgefühl seiner Heimat auf den Punkt: "San Francisco ist die beste Stadt in den Vereinigten Staaten. Hier bist du niemals alleine." ah/DEIKE

Oman

Modernes Morgenland



© Peter Strobel/DEIKE

Oman - wer oder wo ist das denn? Arabische Halbinsel, Wüste, Sand, schroffe Gebirge, ein paar bärtige Nomaden. Ein Reiseziel? Und ob!

Einer der letzten absolutistisch regierten Staaten überrascht den Besucher: Das Wüstenland Oman am Indischen Ozean bietet nämlich eine moderne Infrastruktur. Wer nachts über die Wüste fliegt, sieht hell erleuchtete Asphaltstraßen, aufgereiht wie Perlenschnüre, unter sich. Sultan Qabus, der seit 1970 in Maskat regiert, sucht für seine 2,5 Millionen Omanis einen liberalen Weg zwischen seinen Nachbarn, den Saudis und Emiraten. Es gibt keine Wolkenkratzer wie in Dubai oder Abu Dhabi. Aber schwarzbemäntelte Frauen mit tiefgezogenen Kopftüchern fahren selbst schwere Landrover, sitzen im Hotel und rauchen Wasserpfeife.

Wir landen auf dem großzügigen International Airport von Maskat. Auf einer der schnellen Autobahnen erreichen wir die Hauptstadt. Der Regierungssitz hat sich seit 1970 von einem Küstendorf zu einer Metropole mit einer Million Einwohnern entwickelt. Die schroffen Berge engen den Zugang zum Hafen immer noch ein. Auf einem Hügel steht ein riesiger weißer Weihrauchbrenner. Er weist auf die Tradition Omans hin: die Weihrauchbäume, die im Südwesten an der Grenze zum Jemen stehen. Dort, in der Provinz Dhofar, wurde ein begehrtes Harz, die "Tränen der Götter", geerntet und über die Weihrauchstraße bis Gaza ans Mittelmeer transportiert. Als Duftspender, Parfüm oder Heilmittel machte Weihrauch Oman schon vor dem Erdöl und dem Erdgas reich.

Wer auf einer Dau an der zerklüfteten Felsküste entlangsegelt, bekommt vermittelt, wie souverän die Omanis den Ozean mit diesen seetüchtigen Holzschiffen beherrschten. Wir trinken den köstlichen Kardamom-Kaffee, schlendern durch die lebhaften Souks von Maskat, Nizwa und Salalah und schauen auf Festungen, die die Portugiesen zu ihrem Schutz gebaut haben. In Sur arbeitet eine der letzten Dauwerften mit indischen Bootsbauern. Am langen Sandstrand in der Nähe kann man große Meeresschildkröten Eier legen sehen. Das passiert allerdings nur nachts. Ein Ranger führt uns vorsichtig mit der Taschenlampe herum und begleitet die Tiere nach ihrer anstrengenden Grabarbeit zurück ins Meer - ein großartiges Erlebnis.

Datteln hingegen isst man in Oman den ganzen Tag: kein Wunder bei zehn Millionen Palmen in den Oasen. Grüne Wadis mit klarem Wasser begleiten uns ins Landesinnere. Die große Oase Nizwa ist Startpunkt für einen Ausflug ins Hajar-Gebirge. Auf einer guten Teerstraße kommt man leicht an den Rand des "Grand Canyons", der 1000 Meter in die Tiefe abfällt. Dörfer klammern sich an die Hänge. Die alten Lehmhäuser sind heute verlassen, ihre Bewohner sind in stabile Heime daneben gezogen. Nizwa lebt von seinem "falaj", einem ausgeklügelten Bewässerungssys-

tem, das das Wasser aus den Bergen in Kanälen fein auf die trockene Oase verteilt. Das große Fort erinnert an die alte Macht im Zentraloman, ebenso wie die Lehmburgen von Jabrin und Bahla, beide sind Weltkulturerbe. Besonders eindrucksvoll ist der Sonnenuntergang auf einer Sanddüne am Rand der Wüste. Der Sand färbt sich rot, soweit man sehen kann. Ein einsames Kamel knabbert an dornigen Zweigen. Die meisten Kamele werden in Dhofar gehalten. Sie stehen auf der Straße, schauen einen hochfahrend an und ziehen weiter.

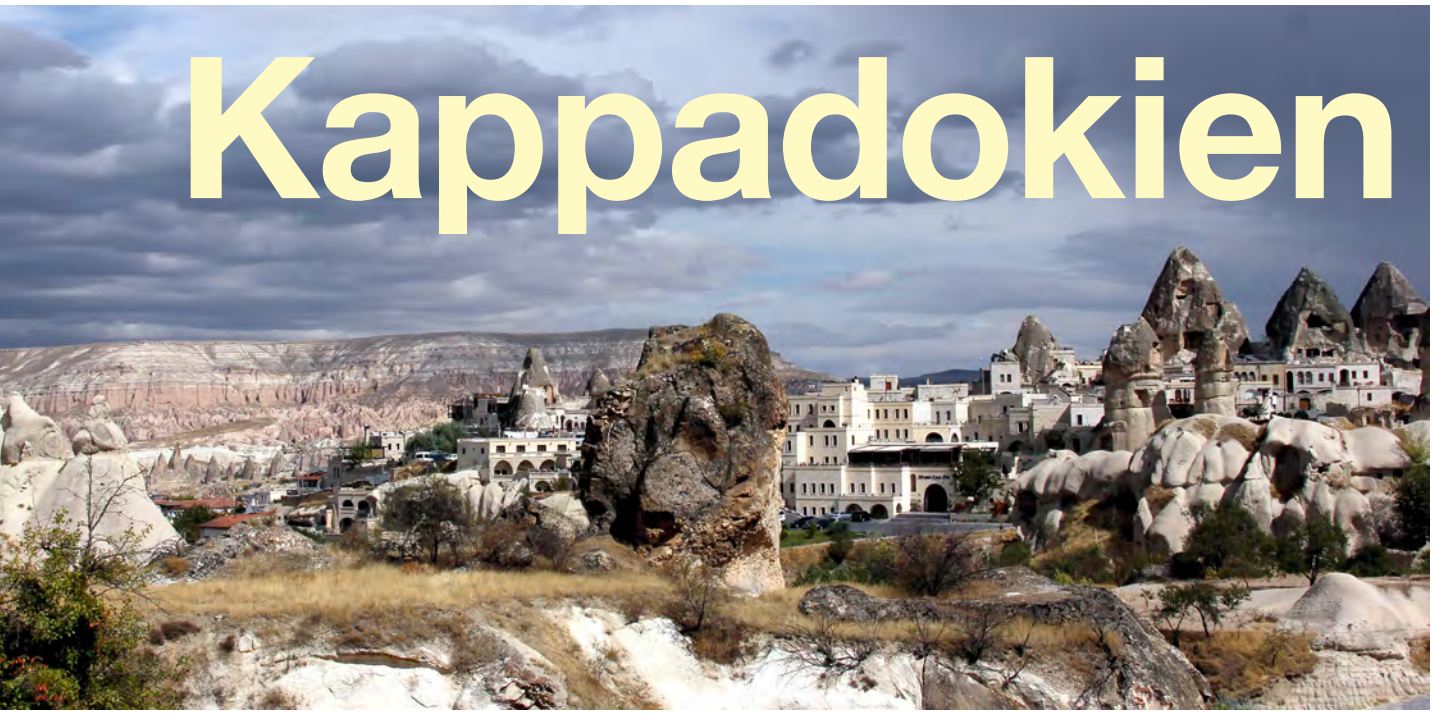
Am Abend kann man im Freien ein gegrilltes Lammsteak mit Currylinsen genießen, wenn die Tageshitze etwas verflogen ist - Oman bietet an seiner nicht nur felsigen Küste auch 5-Sterne-Hotels. Ganz besonders schätzt man dieses Angebot übrigens, wenn man wie wir in Jeeps den Wadi Bani Awf kilometerlang auf staubigen Schotterwegen ohne seitliche Begrenzung durch das Gebirge von Ost nach West bezwungen hat. Strobel/DEIKE

Brauchen Sie einen Car für Ihren Anlass oder Ausflug?

Auf Wunsch organisieren wir auch Ihren Ausflug von A-Z. Hans und Daniela Ammann freuen sich auf Ihren Anruf.

AMMANN
ERLEBNISREISEN MIT LEIDENSCHAFT

AMMANN Erlebnisreisen, 8173 Neerach/ZH
Tel. 043 444 07 08, info@ammann-erlebnisreisen.ch
www.ammann-erlebnisreisen.ch



Kappadokien

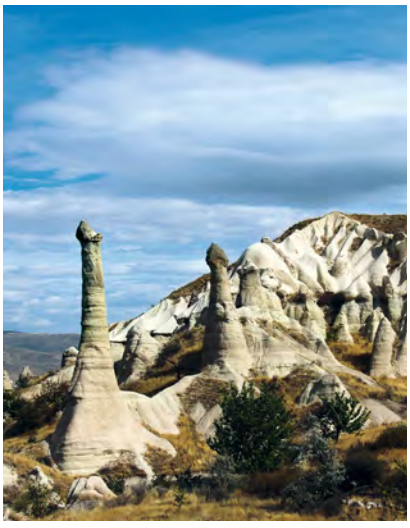
Wander-und Kulturgenuss

Selten fasziniert und verzaubert eine Landschaft so wie die Tuffgestein-Region rund um Göreme in der Türkei. Das touristische und kulturelle Zentrum Kappadokiens ist Ausgangspunkt zahlreicher kurzweiliger Wanderungen, die das Herz höherschlagen lassen. Nicht nur für Wanderfreunde ist es ein Hochgenuss, durch die unzähligen Täler mit ihren Höhlenkirchen, Ruinenstätten und bizarren Felsgebilden zu spazieren.

Kappadokien liegt im zentralanatolischen Hochland, etwa 270 Kilometer südöstlich von Ankara. Neben Göreme ist auch Uçhisar Startpunkt für Ausflüge - ein gemütlicher Ort mit herrlichem Ausblick und mit seinen weithin sichtbaren Burgfelsen ein guter Orientierungspunkt. Einer der kulturellen Höhepunkte der Region ist das Freilichtmuseum von Göreme, eine aus Tuffgestein gehauene Höhlenarchitektur mit zahlreichen Kirchen. Es wurde 1985 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt. Besonders sehenswert ist die "dunkle Kirche" Karanlik Kilise mit ihren sehr gut erhaltenen Wandmalereien aus dem 11. Jahrhundert und die Tokali Kirche unmittelbar vor dem Museum. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Kappadokien zu erkunden: Als Pauschaltourist sieht man zumeist lediglich die touristischen "Hotspots" wie das Freilichtmuseum von Göreme, die Ruinenstätten von Pasabag und Zelve sowie das Devrent-Tal. Empfehlenswerter ist es, eigenständig anzureisen, um voll und ganz in diese andere Welt eintauchen zu können. Ist man ohne Reisegruppe unterwegs, kann man sich vor Ort einen Führer nehmen oder es auf eigene Faust versuchen. Voraussetzung ist allerdings, ausreichend Zeit mitzubringen - nur so kann man ein Gefühl für diese Landschaft entwickeln: Man startet früh am Tag, um für den Heimweg noch eine Rückfahrmöglichkeit zu haben. Busse bzw. Sammeltaxis verkehren tagsüber regelmäßig zwischen den grösseren Ortschaften. Weitere Voraussetzung ist ein guter Orientierungssinn und Erfahrung in den Bergen.

Denn es gibt keine genauen Wanderkarten, nur grobe Übersichtskarten der Region, die man im Hotel, in den Touristeninformationen, bei den vielen Reiseagenturen vor Ort oder schon vorab im Internet finden kann. Am Beginn der Täler oder an manchen Abzweigungen befinden sich Wegweiser. Oft sind es jedoch nur an den Fels gemalte Hinweise oder Pfeile, die mitunter etwas verwirren. Aber keine Sorge: Die Gegend ist überschaubar, es gibt hinreichend Orientierungspunkte und an irgendeiner Straße kommt man immer heraus. Einheimische sind auch gerne bereit, einen Wanderer mit ihrem Auto mitzunehmen. Unbedingt empfehlenswert sind Wanderschuhe mit guter Profilsohle. Zwischen den "Feenkaminen" (Erdpyramiden) sind die Wanderwege oft rutschig und es geht manchmal steil bergan und bergab. Im Großen und Ganzen handelt es sich um Wanderungen mit durchschnittlich 100 bis 200 Höhenmetern Unterschied. Man kann die Täler in ungefähr eineinhalb bis zwei Stunden durchwandern und manche lassen sich gut über verschiedene Verbindungen kombinieren. Die Wandersaison in Kappadokien startet im April und endet im Oktober, wobei es im Frühjahr und Herbst kalt werden kann, da die Region auf einer Seehöhe von 900 bis 1380 Metern liegt.

Magnes/DEIKE



MGR reisen

30% WIR auf Yachtferien 2022 in Kroatien

Eine richtige Motor Yacht mit voller Besatzung und Koch in Kroatien, kostet viel weniger als man denkt. In der Tat kostet eine Woche inklusive Halbpension auf so einer Yacht weniger als jeder 4 Sterne Hotel im Mittelmeer Raum.

Auf der abgebildeten Yacht Vilma kostet eine Woche Aufenthalt in der Hochsaison CHF 1‘210.- pro Person inkl. Halbpension, in einer Doppelkabine auf dem schönen Oberdeck. Wenn Sie die ganze Yacht für max. 28 Pers. inklusive Halbpension chartern möchten, kostet dies CHF 29‘154.- für die ganze Woche. (Davon sind CHW 10‘154.- in WIR und Rest in BAR CHF 19‘000.- zu bezahlen) Dabei verbringen Sie jeden Abend in anderen kleinen Häfen, die sich alle in Ortmitte befinden und immer noch so aussehen wie die Ferienstädtchen aus den alten, italienischen Filmen.

Für weitere Auskünfte können Sie uns per E-Mail oder gerne telefonisch kontaktieren.

MGR Reisen

Sirnacherstrasse 4 - 9552 Bronschhofen
Tel. 071 298 31 56 - Fax: 071 298 03 12
info@mgr-reisen.ch - www.mgr-reisen.ch

MGR reisen

MCD GmbH
Führendes Unternehmen für mobile Freizeitboote

Ruder- Segel-Schlauchboote und Kayak

WIR partner

MCD ist seit 2012 ein führendes Unternehmen im Raum Bodensee für mobile Freizeit-Boote. Der Trend, sich einfach und unkompliziert auf dem Wasser zu bewegen, dauert an und wird sich in den nächsten Jahren sicher noch verstärken.

Wir bieten in den Bereichen der mobilen Ruderboote, Kajak, Segelboote und Schlauchboote eine breite Palette an. An den Bodensee-Testcentern auf Deutscher- und Schweizer Seite können jeweils die verschiedenen Boote getestet werden.

MCD GmbH
Amriswilerstrasse 14
CH-8590 Romanshorn

Tel. +41 79 352 25 60
Tel. +49 151 106 326 80
kontakt@freizeit-boote.com

Mallorca

fernab des Massentourismus

Betonburgen, Putzfraueninsel, Ballermann-Gröler – Mallorca hat seinen (schlechten) Ruf weg. „Was soll ich da?“, fragen viele. Dabei hat die Insel neben beeindruckenden Landschaften und einer vielfältigen Natur jede Menge kulturelle Highlights zu bieten.

Foto: © Clipdealer/Val Thoermer/DEIKE

Wandergruppen geben sich an der Westküste und auf der Halbinsel Alcúdia die Hand. Radrennfahrer trainieren auf einsamen Straßen der Inselmitte oder im Nordosten. Wer es gemütlich mag, steigt in den Nostalgiezug „Roter Blitz“ von Palma nach Sóller oder fährt mit dem Mietauto auf der in die Felsen gehauenen Panoramastraße bis zum Leuchtturm am Cap Formentor. Kulturinteressierte besuchen natürlich das Kartäuserkloster in Valdlemossa und finden dort eine Zelle, die Frédéric Chopin mit seiner Gefährtin George Sand im kalten Winter 1838/39 mietete – er war lungenkrank und lange ohne Klavier. Am Son Marroig bewundert der Besucher das Jagdschloss „Miramar“ des Erzherzogs Ludwig Salvator von Österreich, der lieber Bücher über die Balearen schrieb, als Militärdienst in der Armee zu leisten. Die Mallorquiner verehren diesen Mann heute noch. Auf dem Reitweg des in die Natur verliebten Adligen kommt man auf dem Weg nach Deià an 800 Meter hohen Felswänden vorbei. Im Kloster Lluc spürt man die Frömmigkeit der Inselbewohner, die zu diesem wichtigsten Wallfahrtsort Mallorcas pilgern. Im Dorf Petra wurde Junípero Serra geboren, der „Apostól de California“. Der Franziskaner Serra gründete die 21 Missionsstationen entlang der Westküste Kaliforniens, beispielsweise Santa Barbara bei Los Angeles, als die Spanier das Land besetzten und die Indianer christianisierten.

Naturliebhaber zieht es an die schmalen Fjorde, die tief ins Land greifen, oder zu den „Hexenhöhlen“. Über den kühlen Schluchten an der Westküste erhebt sich der Puig Major mit 1445 Metern. Grandiose Fernsicht erlebt, wer sich im Naturpark Son Moragues die vierstündige Rundwanderung bis auf den EL Teix (1064 Meter) gönnt. Vielleicht sieht man Wildziegen oder Mönchsgeier. Danach verspricht ein Bad an einem der vielen Sandstrände erfrischende Abkühlung.

Die Hauptstadt Palma stellt sich mit ihrer großartigen gotischen Kathedrale vor. Die Arabischen Bäder aus dem 10. Jahrhundert erinnern daran, dass die Mauren einst die Insel beherrschten. Von der spanischen Eroberung zeugt der eindrucksvolle Palacio Almudaina, der Sitz der Könige von Mallorca. Wer nicht in der lebhaften Großstadt übernachten will, kann sich einen der über 40 Bauernhöfe auf der Insel aussuchen, die hier Fincas heißen. Komfortabler und ruhiger geht es auf Mallorca kaum, etwa nahe der arabischen Villa Alfabia mit ihren Orangengärten oder bei Port de Sóller in der fruchtbaren Gartenlandschaft.

Die Küche Mallorcas hält Leckerbissen bereit: Conill torrat (Hase mit Kartoffeln), Parrillada mixta (Fischplatte), Sopa mallorquina (Kohl, Fleisch und dünne Brotscheiben), Horchata (Mandelmilch), Sopa de pescado (Fischsuppe), Turrón oder Gato de almendra (Mandelkuchen) … Wer mit solchen Köstlichkeiten zu Tisch sitzt, braucht keine Weißwurst im „Oberbayern“ am Ballermann zu essen. *Strobel/DEIKE*

© Clipdealer/Igor Yaruta/DEIKE

Verlag und Redaktion wünschen schöne und erholsame Ferien

WIR ne+work Ostschweiz

AHOI

MS Säntis
(Heimathafen Romanshorn)

Die MS Säntis verfügt über maximal 114 Bankettsitzplätze, davon 50 Sitzplätze im vorderen Teil und 64 Sitzplätze im hinteren Teil des Schiffes. Im Oberdeck befindet sich eine gediegene Lounge mit 40 Innen- und Aussensitzplätzen.

Die reduzierte Architektursprache mit edlen Materialien wie Kirschholz und Messing schlägt die Brücke zwischen nostalgischem Kursschiff und dem Gefühl der modernen Luxus-Yacht.

Freitag, 19. August 2022

Für Mitglieder des WIR-Ne+work Ostschweiz kostenlos (pro Mitglied 2 Pers.)

Bodensee SCHWEIZ. BODENSEE SCHIFFFAHRT

Zeitlicher Ablauf:

10.45 Uhr	Einstieg der Gäste in Romanshorn
11.00 Uhr	Abfahrt / Rundfahrt / Mittagessen
12.00 Uhr	Start Mittagessen
14.30 Uhr	Ankunft in Romanshorn

Anschliessend gemütliches Beisammensein im Restaurant HAFEN

WIR ne+work Ostschweiz

Erleben Sie einmalige Momente auf hoher See

Geniessen Sie mit dem WIR-Ne+work Ostschweiz einen herrlichen Sommertag auf dem schönen Bodensee. Teilen Sie mit uns das Gefühl maritimen Luxus und Glamour inmitten einer traumhaften Kulisse.

Lassen Sie sich sich entspannt auf dem See treiben und geniessen Sie schöne Momente mit WIR-Freunden und bekannten WIR-Gesichtern.

Beschränkte Platzzahl!

Anmeldung an:

WIR-Ne+work Ostschweiz
M 079 207 81 26
T 071 925 30 35
wsonderer@bluewin.ch
www.wir.network.ch/ostschweiz

Publireportagen im **WIR ONLINE MAGAZIN** erreichen über **40'000** WIR-Verrechner

Attraktive und günstige Werbeform

Zahlbar mit 70% WIR

Kostenloses Layout

Redaktionelle Unterstützung

Publireportagen
(ab 2 Seiten) mit 20% Rabatt!

Bietet Lesern wertvolle Informationen (Bild/Text)

Ihre Firma oder ihr Produkt wird perfekt in Szene gesetzt

Wir beraten Sie gerne
M 079 207 81 26 oder
T 071 925 30 35
wsmarketing@bluewin.ch
www.wsmarketing-rossrueti.ch

Sportextreme einmal anders

Verrückt, kurios und abgefahren - alljährlich finden neben den gewöhnlichen, wohlbekannten sportlichen Events und Meisterschaften Wettkämpfe der ganz besonderen Art statt. Sie versprechen nicht nur eine Menge Adrenalin, sondern vor allem jede Menge Spaß. Manche sind schon Jahrhunderte alte Tradition, andere jung und modern. Und es werden immer mehr ...

Verrückt, kurios und abgefahren - alljährlich finden neben den gewöhnlichen, wohlbekannten sportlichen Events und Meisterschaften Wettkämpfe der ganz besonderen Art statt. Sie versprechen nicht nur eine Menge Adrenalin, sondern vor allem jede Menge Spaß. Manche sind schon Jahrhunderte alte Tradition, andere jung und modern. Und es werden immer mehr ...

Sachen gibt es - die glaubt man nicht. Haben Sie schon mal etwas vom "Kartoffelsprung" gehört? Oder von der "Großen Katze"? Das sind nur zwei Figuren von mehreren spektakulären Varianten bei der jährlichen Arschbomben-Weltmeisterschaft. Im Gegensatz zum normalen Turmspringen gilt hier: Je mehr es platscht, umso besser der Sprung. Ein deutscher Turmspringer hat vor einigen Jahren das alte hawaiianische Klippenspringen wiederbelebt. Das Spaßspringen boomt. Die Teilnehmer kommen aus der ganzen Welt, weshalb man die "Arschbomben-WM" in "Splashdiving-World-Championship" umbenannt hat. So kann man im internationalen Rahmen Verständnisschwierigkeiten vermeiden. Sportlich ist auch eine besondere Form des Autorennens auf Deutschlands Straßen. Männer und schnelle Autos - das ist nicht ungewöhnlich, aber bei diesem Rennen rasen die erwachsenen Helden mit bis zu 100 Stundenkilometern mit einem Bobbycar über die Piste, während die eigenen Kinder oft staunend über ihre Väter am Rand stehen.

Kuriose Meisterschaften sind im Trend - nicht nur in Deutschland. Schauen wir einmal über die Grenzen in die Nachbarländer, so lässt sich Erstaunliches entdecken. In England, dem Land des schwarzen Humors, misst man sich seit dem 13. Jahrhundert im Grimassenschneiden - das ist zwar nicht sehr sportlich, dafür ist der Spaßfaktor umso höher. Das gilt auch für die "Pourcailade" in dem französischen Dorf Trie-sur-Baïse, wo man alljährlich die "Sau rauslässt". Hier gewinnt, wer das gesamte Repertoire schweinischer Grunzkunst perfekt beherrscht: vom quiekenden Ferkel bis zum liebestollen Eber - je schweinischer, desto besser. Strapaziert werden dabei allenfalls die Lachmuskeln der Zuschauer. Sportlich extrem anspruchsvoll wird es dagegen beim Bügeln. Langweilig? Nicht, wenn es um das Extrembügeln geht. Spröde Hausarbeit war gestern, seit Philipp Shaw aus Leicester das Bügeln unter verschärften Bedingungen entdeckte. In Disziplinen wie "Forest Style", "Water Style" oder "Rocky Style" werden Hemden und Shirts geplättet und gefaltet: mit Bügelbrett und Eisen in Baumkronen, auf dem Autodach, auf dem Surfbrett in der Flussströmung oder an einer steilen Felswand im Hochgebirge. Und weil das so viel Spaß macht, messen sich die Helden am Bügelbrett seit 2002 regelmäßig bei der Weltmeisterschaft im Extrembügeln auf einem Bügel-Parcours.

Absolute Spitzenreiter im Erfinden und Austragen von Weltmeisterschaften in kuriosen Disziplinen sind allerdings die Recken aus dem hohen Norden. Der Gallier Obelix würde zu Recht sagen: Die spinnen, die Finnen. In den wenigen hellen Sommermonaten drehen sie total auf und manchmal auch durch. Weltmeisterschaften im Handy- oder Gummistiefel-Weitwurf, Mücken erschlagen - die Disziplinen sprechen für sich. Bei der WM im Ehefrau-Tragen - der Mann trägt die Dame keinesfalls auf Händen, sondern huckepack recht unsanft über einen Parcours - fühlt man sich an raubeinige Wikinger erinnert. Und spätestens bei der WM im "Luftgitarrespielen" oder der "Sauna-Bausatz-Zusammenbau-WM" sind wir wieder bei dem Spruch von Obelix.

Doch wo auch immer auf der Welt diese verrückten Wettbewerbe ausgetragen werden, eines ist allen mit Sicherheit gemein: der Spaß daran, aus dem tristen Alltag der Normalitäten auszubrechen und etwas total Verrücktes zu tun. *Schorten/DEIKE*

WIR ne+work Ostschweiz

EINE SAUBERE SACHE

Das einzige Seifen Haus der Schweiz

Besuchen Sie zusammen mit dem WIR-Partner-Network Ostschweiz das Seifen Haus in Welschenrohr, ein schweizer Familienunternehmen. Erfahren Sie während der Betriebsführungen durch die Produktion, wie natürliche Seifen, Kosmetik, Reinigungsmittel und viele Haushaltartikel in Welschenrohr hergestellt werden. Das Seifen Haus erlangte während der Pandemie grosse Bedeutung; Seifen sind aktuell wie nie zuvor, da sie für die Hygiene das A und O sind – und besser verträglich sind als Desinfektionsmittel. Erfahren Sie mehr über die Schweizer Seifenproduktion und nutzen Sie die Gelegenheit, direkt vor Ort mit 100% WIR einzukaufen.

Freitag, 9. September 2022

Seifen Haus
Hauptstr. 13
4716 Welschenrohr/SO

Das Programm

08:30 Uhr Abfahrt ab den Einsteigeorten Widnau, Abtwil, Rickenbach, Wiesendangen/ZH

12:00 Uhr Mittagessen im Ristorante Casablanca in Solothurn

14:30 Uhr Begrüssung im Seifenhaus Welschenrohr

15:00 Uhr Betriebsbesichtigung

16:00 Uhr Netzwerken bei Kaffee und Kuchen

17:00 Uhr Rückfahrt zu den Einsteigeorten

Anmeldung
bis 24. August 2022
T 071 925 30 35 - M 079 207 81 26
wsonderer@bluewin.ch
www.wir-network.ch/ostschweiz

Kosten p. Person CHW 50.00

WIR ne+work Ostschweiz

Herbst-Winter Mode persönlich erleben

Shopping Party mit 100% WIR

Freitag,
7. Oktober 2022

Bossart Modehaus
Wilerstrasse 11
9230 Flawil

Programm

18.45 Uhr	**Eintreffen der Gäste**
19.00 Uhr	**Einführung in die Modetrends Herbst-Winter 2022/23**

Anschliessend Apéro riche & Shopping Party

FREIER EINKAUF MIT
100% WIR

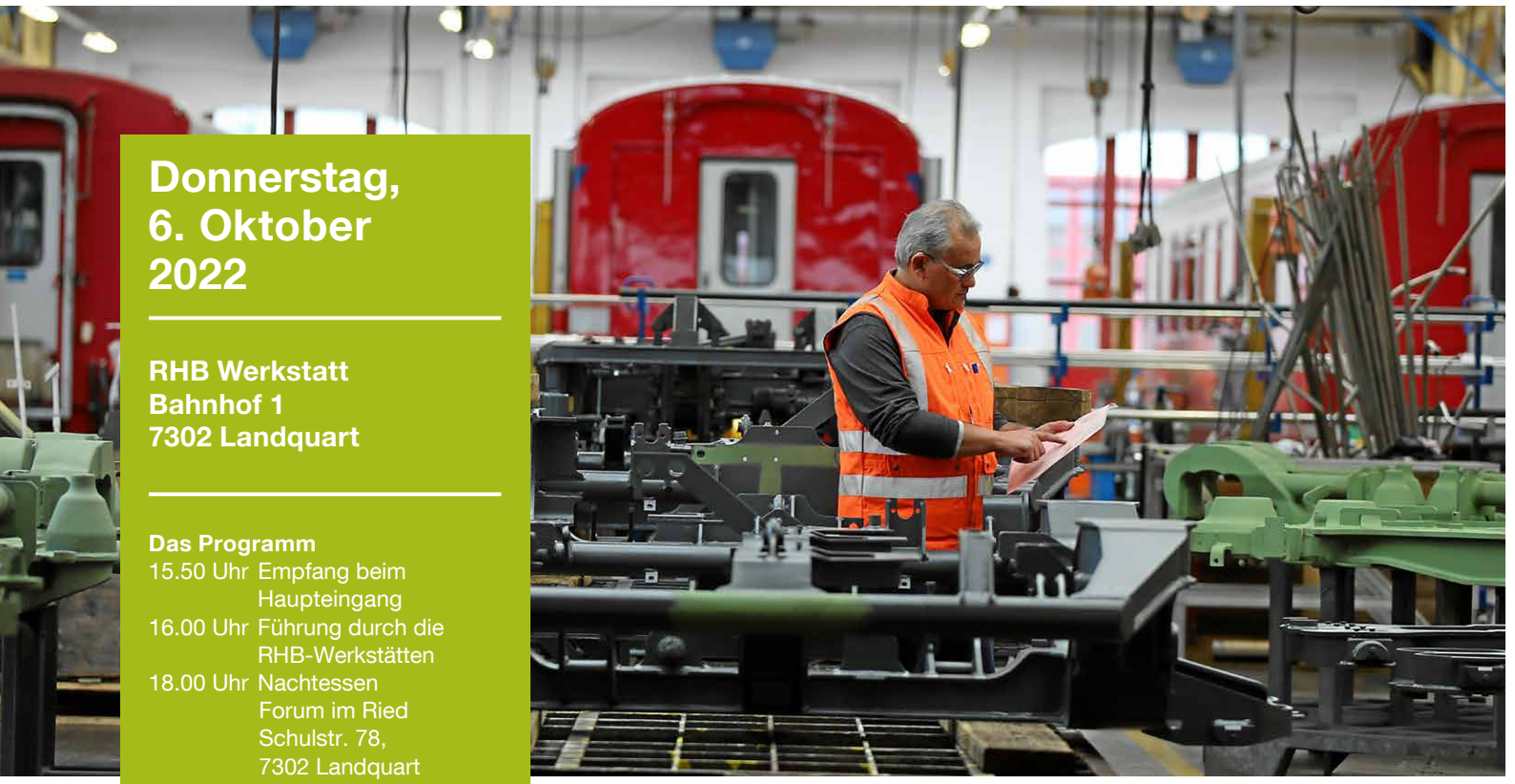
Der Anlass ist kostenlos. Anmeldungen bis 3. Oktober 2022 über www.wir-network.ch/ostschweiz oder Mobile 079 207 81 26

Die Anmeldung ist verbindlich.

Das Team von Bossart Mode Flawil, freut sich, Ihnen am Freitag, 7. Oktober die neue Herbst-Wintermode 2022/2023 zu präsentieren. Wir laden Sie ein, an diesem Abend unser grosses Sortiment an Damen- und Herrenmode zu erkunden und sich für die kommende Saison einzukleiden. Wählen Sie aus einem attraktiven Modemix internationaler Marken wie NILE, Opus, Street One, Drykorn, G-Star, Alberto, Olymp und vielen andern mehr, Ihre Lieblingsteile aus. Das Mode Team steht Ihnen für Beratung und Ideen zur Verfügung. Der Apéro riche ist offeriert.
Nutzen Sie die Gelegenheit und bezahlen Sie Ihren Einkauf mit 100% WIR. Wir freuen uns auf einen tollen Abend und interessante Begegnungen.
www.bossartmode.ch

WIR ne+work Graubünden-Südostschweiz

Besichtigung der Werkstätten *der Rhätischen Bahn in Landquart*



Donnerstag, 6. Oktober 2022

RHB Werkstatt
Bahnhof 1
7302 Landquart

Das Programm
15.50 Uhr Empfang beim Haupteingang
16.00 Uhr Führung durch die RHB-Werkstätten
18.00 Uhr Nachtessen Forum im Ried Schulstr. 78, 7302 Landquart
21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Anmeldung
Bitte melden Sie sich bis am 2. Oktober 2022 direkt über die Webseite an:
www.wir-network.ch/graubuenden

Die Kosten
Kosten pro Person 50 CHW inklusive Führung Rhätische Bahn in Landquart, Apéro, Abendessen und Getränke.

In den Werkstätten der Rhätischen Bahn in Landquart werden alle Fahrzeuge gewartet, damit auf dem RhB-Netz alle Bahnen einwandfrei funktionieren. Neben der Instandhaltung von den Zügen und Maschinen haben die rund 90 Mitarbeiter auch ein grosses Know-How und viel Erfahrung im Restaurieren von historischen Fahrzeugen.

Bei der geführten Besichtigung durch die Werkstatt in Landquart werden Sie einen Einblick in den Betrieb erhalten. Sie werden durch die verschiedenen Abteilungen geführt und Sie können alle Fahrzeuge sehen, die aktuell restauriert werden.

Für die Besichtigung der Werkstätte ist das Tragen von gutem Schuhwerk obligatorisch. Eine Warnweste und Schutzbrille werden Sie vor Ort erhalten.

Im Anschluss an den Rundgang können Sie sich beim anschliessenden Abendessen im Forum im Ried, Schulstr. 78, 7302 Landquart stärken und Netzwerken.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

WIR ne+work Zürich

WIR-BUSINESS-EVENT
Trend- & Fashionnight

Zum Herbstanfang präsentiert das Modehaus Schnyder in Rapperswil die neusten Modetrends. Neben einer Trendpräsentation und einem offerierten Apéro haben Sie den gesamten Abend Zeit, ausgiebig in den neuen Herbstkollektionen zu stöbern und Ihre Lieblingsteile für die kommende Saison zu finden. Das Schnyder-Team freut sich, Sie dabei unterstützen zu dürfen.

Am Event werden sich ebenfalls andere Betriebe in Form einer kleine Tischmesse präsentieren.

Unsere Anlässe sind eine einmalige Gelegenheit für Kontakte und neue Geschäfte. Deswegen werden wir neben der Präsentation der Firmen sowie gemütlichem Beisammensein bei einem Apéro auch ein Speed Networking veranstalten.

Sie werden dabei schnell herausfinden können, welche der anwesenden Personen für Sie und Ihr Geschäft interessant sind, und natürlich die Kontakte gleich aufbauen.

Melde Sie sich jetzt gleich an.
www.wir-netz.ch/anmeldung

Am Samstag, dem 1. Oktober haben Sie ebenfalls die Möglichkeit mit 100% WIR einzukaufen.

JETZT ANMELDEN UND NETZWERKEN! www.wir-netz.ch

Freitag, 30. September 2022 Event Schnyder MODEHAUS

Ort:	Schnyder Modehaus, Untere Bahnhofstrasse 30, 8640 Rapperswil.
Programm:	18.30 Uhr Begrüssung der Gäste Trend- und Modepräsentation Speed Networking unter den anwesenden Firmen Vorstellung der Event-Partner Firmen Apéro & Shoppen mit 100% WIR
Anmeldung:	www.wir-netz.ch/anmeldung oder adrian.bill@wir-expo.ch
Teilnahme:	Gratis - Attraktive Angebote der Firmen mit WIR

WIR ne+work Aargau

Syngenta, Forschung & Entwicklung, Stein

Das 'Syngenta Stein Pflanzenschutz F&E Zentrum' ist einer der drei Hauptstandorte von Syngenta für Forschung und Entwicklung im Bereich Pflanzenschutz weltweit.

Der Hauptfokus am Standort Stein liegt auf der Suche nach neuartigen chemischen und biologischen Pflanzenschutz Lösungen, die den Landwirten helfen, das Risiko für Ertragsausfälle durch Pilzkrankheiten und Schädlingen zu verringern.

Die Präsentation und Führung dauern ca. 90 Minuten. Anschliessend sind die Teilnehmer*innen zu einem feinen Apéro eingeladen.

Freuen Sie sich auf einen interessanten Rundgang zum Thema Pflanzenschutz und Nahrungsmittelproduktion in der Schweiz.

Plätze verfügbar

Mittwoch, 10. August 2022

Ort:	**Schaffhauserstrasse 101, 4332 Stein AG**
Das Programm:	Treffpunkt 15.30, um 16.00 Uhr Einführung ca. 30 Minuten um 16.30 Uhr Start der Führung in Gruppen ca. 1 Stunde ca. 17.30 Uhr Apéro
Die Anmeldung: (bis 5. August 22)	www.wir-network.ch/aargau oder per Mail an daniel.widmer@dwtreuhand.ch
Die Kosten:	gratis

Finte	**laut aufmerksam machen**	**Brettspiel**			**Teil eines Dramas**	**eine Kaiserpfalz**	**US-Raumfähre**		**Schiffstachometer**	**Genfer Eisstadion (Les ...)**			**griechische Unheilsgöttin**		**Frauenkurzname**	**Schweizer**
					wertvolle Grundstoffe											
					tropische Baumeidechse		**‚James Bond'-Darsteller (†, Roger)**						**inständig bitten**		**Grusswort**	
Küstenform		**weites, flaches Gefäß**		**nicht verheiratet**						**Prototyp**		**5. König von Saudi-Arabien †**				
Schweiz. Industrieller, † 1882							**Hauptstadt des Libanons**		**gemahlenes Korn**					**Bankansturm**		
				Ruhe, Schweigen		**Scheinheiligkeit**										
angels. Längenmass	**eh. dt. Tennisspielerin (Jana)**		**Koranabschnitt**					**Kfz-K. Lk. Dahme-Spreewald**				**Kaffeegefäße**			**Suchtstoff**	
Laubbaum									**Fremdwortteil: Luft**		**japanische Fechtkunst**					
Zwerg der nordischen Sage						**eine Schulart**		**balkonartiger Vorbau**						**ironisch-witzige Darstellung**		
			Männername		**Christbaumschmuck**						**üblicher Tagesablauf**		**internationales Notrufzeichen**			
französischer unbest. Artikel		**englischer Dichter (†, T. S.)**						**Schweiz. Kanton (ital.)**		**Programmankündigung**						
Sinnesorgan					**Sultanat auf Borneo**		**WC, Waschraum**									**jugoslawischer Politiker, † 1980**
Staat in Westeuropa		**Hunnenkönig (5. Jh.)**		**Schwermetall**					**finn. Längenmass (60 cm)**				**Weltfussballverband (Abk.)**		**Geografie**	
										entgegenkommend		**CH-Rekordtorschütze (‚Alex')**				
westl. Militärbündnis (Abk.)	**Männername**		**kleinster Vollkanton**				**Zirbelkiefer**		**Würfelmuster**							
				Stadt an der Ems		**Herrenbekleidung**						**bayr. Ministerpäsident**		**dt. Kfz-K. Dortmund**		
altgriechische Orakelstätte			**Fremdwortteil: rückwärts**						**schräg**		**eine der Kanalinseln**					**US-Schriftsteller, † 1849**
						ein Hanseat		**kaufm.: heute**					**Pokal als Siegespreis**			
			Inhalt		**anfangen**									**Frauenname**		
nach Art von (franz.)	**griechischer Buchstabe**	**Habsucht**					**Kfz-Abgasentgifter (Kw.)**				**dt. Weingebiet**		**Abschiedsgruss**			
Dachrinne								**Präsentation (Kw.)**		**Teil des Pfeilbogens**						**russischer Männername**
					Fragewort		**altisländischer Hauptgott**						**ein Nachtvogel**		**franz. Mehrzahlartikel**	
Hackfleischgericht (franz.)		**magische Silbe der Brahmanen**		**Tuch herstellen**						**Ergänzungsleistung (Abk.)**		**Rufname von Bundesrat Maurer**				
Bauführer							**Einwohner des March**									
walten						**wild, unbändig**					**gleichsam, als ob**					

DEIKE PRESS-ws-1725-1221-17

Forever Living Products

Wir sind Weltmarktführer für exklusive Aloe-Vera-Produkte. Unser Motto: «Konzentration auf so wenige Grundstoffe und so viel Natur wie möglich.» Die Aloe Vera von Forever ist eine der reinsten, die auf dem Markt erhältlich ist.
Wir versprechen: **Beste Qualität für dein Wohlbefinden!**

SCHÖNHEIT KOMMT VON INNEN!

Forever Marine Collagen™

Eine innovative Kombination aus:

- hochwertigem Fischkollagen
- Pflanzenextrakten und essentiellen Vitaminen wie Vitamin A, Zink und Biotin, welche zur Erhaltung von schöner Haut, Haaren und Nägeln beitragen.
- Forever Marine Collagen™ enthält zusätzlich Vitamin C, das zu einer normalen Kollagenbildung beiträgt, für eine normale Funktion der Haut, Knochen und Blutgefäße.

BIST DU BEREIT FÜR EIN BODY RESET?

Clean your Body

- besser schlafen
- ein reineres Hautbild
- ein paar Kilos verlieren
- Unterstützung; für Deine Verdauung, für Deinen Magen und Darm
- dein Immunsystem stärken

BIST DU OFT MÜDE, SCHLAPP ODER AUSGELAUGT?

Dann überzeuge Dich selbst von unserem Bestseller!

- Vitamin- und Energiebooster
- Deckt 100 Prozent des Tagesbedarfs an Vitamin C, D, B6, B12 und Folsäure
- Schönere Haut, regt den Haar wachstum an
- Hilft bei Kopfschmerzen & Migräne
- Ideal für Sportler, unerlässlich
- Verpackt in praktischen Portions beutel
- Die sekundären Pflanzenstoffe aus Trauben und Beerenextrakten sowie dem Granatapfel sind nicht nur sehr gesund, sondern geben ARGI+® auch einen leckeren fruchtigen Geschmack.

Bernadette und Werner Leibacher,
FOREVER Business Owner
Leimstrasse 25, 4803 Vordemwald
Natel 079 699 55 73
Mail: leibacher.flp@bluewin.ch
Homepage: http://aloeleibacher.flp.ch

Impressionen vom Samstag, 25. Juni 2022

WIR ne+work Graubünden-Südostschweiz

WIR ne+work Zürich

WIR ne+work Ostschweiz

WIR ne+work Frauenfeld Winterthur

Seifen Haus

Suchen Sie ein **Erlebnis?**

Möchten Sie einen spannenden **Firmenausflug** der besonderen Art organisieren?

Unser **Maître de Savon** bietet Ihnen höchstpersönlich einen Einblick in die Produktion und Abfüllerei. Wir bieten unsere **Betriebsführungen** sowohl für Firmen wie auch für private Gruppen oder Einzelpersonen an. Für Interessierte bieten wir auch **Workshops** an. Und bei einem anschliessenden Kaffeeplausch in unserem **Seife Caffè** können Sie den erlebnisreichen Ausflug ausklingen lassen.

Adressinfo:
Seifen Haus
Hauptstrasse 13
4716 Welschenrohr

Telefon: 031 920 03 74
info@seifenhaus.ch
www.seifenhaus.ch

Öffentliche Events und Anlässe finden Sie im Eventkalender auf unserer Homepage. Für private Anlässe wie Seminare, Bankette und weitere kann unser Eventraum gemietet werden. Nebst unserer Homepage haben wir noch weitere Kommunikationskanäle wie die **Seifen Haus Zeitung**, die **Seifen Haus App**, unser **Facebook**profil und unser **Instagram**profil.

Seifen Haus

Google Play
App Store

Seifen Haus

Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Do:	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Fr:	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

MADE SWISS

Schweiz Tourismus. Mitglied

SOLOTHURN Tourismus

WIR partner

Mallorca – hin und zurück

Brit freute sich auf den Herbsttrip nach Mallorca mit ihrer alten Schulfreundin Lisa. Schon während des Fluges zog sie die Aufmerksamkeit anderer Passagiere auf sich, war attraktiv und lustig, während Lisa eher ängstlich und zurückhaltend war. Als sie am Flughafen in den Bus stiegen, fielen ihnen die drei Typen zum ersten Mal auf. Zwei von ihnen lächelten Brit zu. Auch der Herr am Hotelempfang schäkerte mit ihr, was Lisa mit einer giftigen Bemerkung kommentierte. Dann betraten die drei Männer die Hotelhalle und ließen Brit nicht aus den Augen. Lisa hatte inzwischen schlechte Laune. Würde sie immer die sein, die übersehen wird? Im Zimmer packte Lisa Tabletten, Desinfektions- und Pfefferspray in ihren Rucksack. „Na, auch eine Wurmkur dabei?“, stichelte Brit. „Ich hatte schlimme Depressionen und muss jetzt täglich Tabletten nehmen“, gab Lisa zurück. Später entdeckten sie in einer Kneipe die Typen aus dem Hotel, die die beiden Damen zu sich riefen. Tom erzählte Lisa von einem Virenschutzprogramm, das er programmiert hatte. Lisa hatte Feuer gefangen und beeindruckte ihn, indem sie ihm eine von ihr entwickelte Dating-App zeigte. Auf dem Rückweg verabredete sich die Gruppe für den nächsten Tag zum Wandern durch die Serra de Tramuntana. Zu Lisas Schrecken war auf ihrer Wanderroute kein Berg unter 1000 Meter zu finden. Schon nach kurzer Zeit schmerzten ihre Füße, aber Toms Gesellschaft gab ihr so viel Auftrieb, dass sie die Blasen ignorierte. Mike und Leo kündigten einen Wettlauf an und rannten los. Nicht ungefährlich auf dem steilen Weg. Brit wollte zu ihnen laufen, rutschte ab und konnte sich gerade noch an einem Busch festhalten. Mit aller Kraft zog Tom sie hoch und hielt sie fest. Für Lisa war der Anblick unerträglich. „Jetzt kannst du sie ja wieder loslassen“, bemerkte sie bissig. „Was bist du denn für eine Freundin?“, fragte Tom entsetzt. Das traf Lisa schwer. Inzwischen kamen auch Leo und Mike und fragten besorgt nach Brit. Lisa stand abseits, all die Hassgefühle der letzten Jahre stiegen in ihr hoch. Musste Brit immer alle Aufmerksamkeit auf sich ziehen? „Ich gehe zurück“, sagte sie. Die Männer ließen sie ziehen, aber Brit löste sich aus Toms Umarmung und ging ihr nach. „Verschwinde! Du hast mir alles versaut!“, schrie Lisa, die heulend auf dem Weg saß, den gesamten Inhalt ihres Rucksacks entleert hatte und die Blasen an ihren Füßen mit Desinfektionsmittel und Pflaster behandelte. „Immer musst du mit allen rummachen! Und die checken nicht mal, was du für eine bist!“ – „Ach, was bin ich denn für eine? Und was kann ich dafür, dass du langweilig bist?“, keifte Brit. Lisa kochte vor Wut und versuchte Brit mit dem Desinfektionsspray ins Gesicht zu sprühen, die aber bückte sich im selben Moment. Dann hörten sie die Männer auf dem Weg über ihnen, Steine lösten sich, einer traf Lisa am Kopf und hinterließ eine blutende Wunde. Bewusstlos sackte sie zusammen. Stunden später war sie mit einem Hubschrauber in ein Krankenhaus gebracht worden. Brit und die Männer waren ihr gefolgt und wurden von einem Kommissar empfangen. „Doktor Fuentes hat mich angerufen. Lisa Kuhn ist gestorben.“ Fassungslos wiederholten sie alle, dass es ein Unfall war. „Die Kopfwunde war nicht die Todesursache“, unterbrach sie der Kommissar, „aber der rote Ausschlag am Mund und die verquollenen Augen haben den Doktor stutzig gemacht. In ihrem Gesicht war jede Menge Capsaicin nachweisbar, was in Pfefferspray zu finden ist. Wie erklären Sie sich das?“ Die Männer schauten sich ratlos an, aber Brits Atmung wurde hektischer. „Pfefferspray kann in Verbindung mit Drogen oder Psychopharmaka tödlich sein“, legte der Kommissar nach, „Doktor Fuentes wird gleich einen Abstrich von Ihren Händen machen.“ Da sackte Brit weinend zusammen: „Sie wollte mir Desinfektionsspray ins Gesicht sprühen, da sah ich ihr Pfefferspray auf dem Weg liegen … es war doch Notwehr!“

Merz/DEIKE

i-Office

Die all in one-Software für Ihr Business

Einmal eingeben. Und die Daten sind
überall verfügbar, wo sie gebraucht werden.

Adressen, Artikel, Aufträge, Fakturierung,
Termine, Aufgaben, Zeiterfassung....

www.wmc.ch

Bürolösung für Gewerbe und Dienstleister

ab ~~59~~.- 29.- / Monat
100% WIR

WIR partner

WMC IT Solutions AG
Kägenstrasse 10
CH-4153 Reinach BL 1
Telefon +41 61 716 11 11
info@wmc.ch

Alder Print und Media AG

mit uns beeindrucken Sie

Bürerfeld 16A | 9245 Oberbüren | Tel. 071 375 66 20 | www.alderprintundmedia.ch

Pascal & Rolf Grob

WIR partner

Truck SERVICECENTER

SEIT 2012

Truck-ServiceCenter AG
Embraport 18, 8424 Embrach
T +41 44 865 66 44
info@truck-servicecenter.ch
www. truck-servicecenter.ch

STOP AND GO! *Dein Partner für die Strasse*

Wir bieten alles, was das Truckerherz begehrt. Ob tanken, waschen oder stylen: Bei uns kriegt dein Truck das volle Programm. Du kommst im Trucker-Beizli auf deine Kosten.

Seit 2012 bieten wir in Embrach den besten Service für deinen Truck. Unkompliziert, freundlich und immer für ein Spässchen aufgelegt – damit du sicher und sorglos auf den Strassen unterwegs bist. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Automatische Waschanlage

MIT ALLEN WASSERN GEWASCHEN.

Dein Truck ist deine Visitenkarte. Wir sorgen dafür, dass dein Fahrzeug in neuem Glanz erstrahlt. Während du einen kostenlosen Kaffee im Trucker-Beizli geniesst, reinigen wir dein Fahrzeug.
Mit unserer neusten Generation Waschanlage wird dein Truck mit Aktivschaum vorgereinigt und kommt blitzblank aus der modernen 3-Walzenbürsten-Waschanlage. Glanzspray gibt's auf Wunsch für den letzten Schliff. Unsere Waschanlage reinigt auch Kleinfahrzeuge, Busse, Wohnmobile, Lieferwagen und Cars.

Tankstelle

HIER TANKST DU REINEN DIESEL UND AdBlue®.

100Prozent Diesel – damit es wieder ruhiger läuft und Du weiter fährst. Probiere es aus- komm vorbei und teste es.AdBlue. Bei uns direkt an der Tanksäule, 10lt Kanister, 200lt Fass, 1000lt im IBC oder direkt ab 700lt mit dem Tankwagen in den bereitgestellten Tank.
AdBlue reduziert den Ausstoss von Stickoxiden um bis zu 90Prozent.

Truck shop & Coffee

AUCH TRUCKER BRAUCHEN KRAFTSTOFF

In unserem Trucker-Beizli Kraft tanken. Brauchst du eine Stärkung? Kräftiger Kaffee, erfrischende Getränke und täglich wechselnde Menüs warten auf dich.
Wir bieten dir leckere, einfache und günstige Gerichte. Komm vorbei, wir freuen uns auf deinen Besuch

Onlineshop

GESTYLT FÜR DEN GROSSEN AUFTRITT

In unserem Shop findest du alles, was das Truckerherz begehrt. Gib deinem Truck mit Kabinenbekleidung, Lastwagen-Tuning und Styling-Artikeln einen persönlichen Touch. In unserem Shop findest du eine grosse Auswahl an Zubehör aus verschiedenen Ländern. Mit einer gemütlichen Kabinenbekleidung und persönlichen Artikeln macht das Fahren gleich viel mehr Spass.
Vermisst du einen Artikel im Shop? Wir organisieren ihn gerne für dich.

Gardinen & Vorhänge für die Fahrerkabine
Unterwegs im fahrenden Wohnzimmer soll alles perfekt sein. Da dürfen auch Vorhänge nicht fehlen. Bei uns kannst du individuelle Vorhänge auswählen, damit du dich in der Trucker-Kabine wie zu Hause fühlst.

Namensschilder
Dein Truck ist deine Visitenkarte. Ein individuelles Namensschild an der Windschutzscheibe gehört dazu. Du wählst Farbe, Text und Wappen und gestaltest so dein ganz persönliches Namensschild.

Bei Fragen sind wir gerne persönlich für dich da – ruf einfach an:

PASCAL GROB
info@truck-servicecenter.ch
+41 78 648 29 72

ROLF GROB
info@truck-servicecenter.ch
+41 78 912 32 23

MINI KRIMI

Der Playboy

Die Villa liegt im besten Viertel der Stadt. Kommissarin Regina Schmitt lässt die Umgebung erst einmal auf sich wirken, ehe sie klingelt. Toni Stemberg, der Hausherr, empfängt sie in seinem Wohnzimmer. Das Beeindruckendste an dem riesigen Raum ist eine über die gesamte Längsseite reichende Panoramafensterscheibe. Sie gibt den Blick frei auf einen weitläufigen Garten und den Pool.

Toni Stemberg, Playboy vom Scheitel bis zur Sohle, hat einen Stammplatz in den Klatschspalten aller Zeitungen der Stadt. „Gut, dass Sie angerufen haben, um Ihr Kommen anzukündigen!“, begrüßt er Regina Schmitt. „Derzeit empfange ich keine Besucher. Der Mord an meinem Vater hat mich tief erschüttert.“ Wie erschüttert er tatsächlich ist, sieht Regina Schmitt deutlich: Toni hat vor lauter Trauer sogar vergessen, sein pinkfarbenes Jackett gegen etwas Dezenteres in dunklen Farben zu tauschen. Und die kaum bekleidete Frau, die auf einer Designerliege vor dem Fenster gelangweilt in einem Modemagazin blättert, steht ihm wohl in seiner Trauer bei. Sie heißt Annabelle, wie die Kommissarin erfährt. Regina Schmitt beschließt, sich nicht von ihrer spontanen Abneigung gegen Stemberg beeinflussen zu lassen. „Ihr Vater wurde vor drei Wochen erschossen. Zwei Schüsse aus einem Gewehr trafen ihn in Kopf und Herz, als er im Pool seine Runden drehte“, sagt sie. Toni nickt. „Unsere Untersuchungen ergaben“, fährt Regina Schmitt fort, „dass sich der Mörder in der leer stehenden Nachbarvilla aufgehalten hat. Außer einigen Zigarettenstummeln fanden wir keine Spuren. Wir sind sicher, dass es sich bei dem Täter um einen bezahlten Killer handelt. Daraus ergibt sich die Frage, wer diesen Mann engagiert hat. Also, wer ein Interesse am Tod Ihres Vaters gehabt haben könnte. Und da ist uns außer Ihnen niemand eingefallen.“ – „Gewiss“, sagt Toni Stemberg. „Ich verstehe, worauf Sie hinauswollen. Ich bin der Erbe meines Vaters.“ – „Allerdings hat Ihr Vater am Tag vor seinem Tod sein Testament geändert“, sagt Regina Schmitt. „Er hat Sie als Alleinerben gestrichen und sein Vermögen einer Stiftung vermacht. Sie bekommen nur eine monatliche Zuwendung.“ Tonis Blick wird kühl. „Ja“, murmelt er. „Damit hat niemand gerechnet.“

Die Kommissarin begreift, dass es wenig Sinn hat, sich weiter mit Toni zu unterhalten. Sie ist gerade aufgestanden, um zu gehen, als mit einem Knall die riesige Panoramafensterscheibe zerspringt und eine Kugel durch den Raum zischt. Über Tonis Kopf schlägt sie in die Wand. Regina Schmitt reißt ihn zu Boden. Im gleichen Augenblick peitscht auch schon der nächste Schuss durchs Zimmer. Annabelle schreit hysterisch auf. „Helfen Sie mir!“, flüstert der Playboy, Regina Schmitt hat ihre Dienstwaffe gezogen. Im Garten regt sich etwas, die Kommissarin schießt – eine Gestalt fällt aus einem Busch. „Sie bleiben hier!“, sagt Regina zu Stemberg, geht in den Garten und findet dort einen leblosen Mann vor. Im Busch entdeckt Regina ein Präzisionsgewehr und Zielfernrohr. In der Tasche des Toten befinden sich die gleichen brasilianischen Zigaretten mit Goldmundstück, die man auch im Haus gefunden hat, von dem aus Stembergs Vater erschossen worden ist. Die Kommissarin verständigt ihre Kollegen, ehe sie ins Haus zurückkehrt. „Schätze, die Runde geht an Sie, Frau Kommissarin!“, murmelt er. „War es der Killer, der meinen Vater getötet hat?“ – „Wahrscheinlich“, sagt Regina Schmitt. „Ich frage mich nur, wieso er trotz seines Präzisionsgewehrs samt Zielfernrohr daneben-geschossen hat.“ – „Er wird die Nerven verloren haben!“, vermutet Stemberg. „Haben Sie wieder seine Zigarettenstummel gefunden, brasilianische, mit Goldmundstück?“ – „Interessant, dass Sie das wissen“, sagt Regina Schmitt kühl. „Ich habe jedenfalls nichts von brasilianischen Zigaretten erwähnt.“ Stembergs Gesicht versteinert. Er weiß, dass sein Spiel vorbei ist. „Sie wollen wissen, warum er eben hier danebengeschossen hat?“, fragt er. „Es war eine Warnung an mich. Er wollte sein Geld … für den Mord an meinem Vater. Das Geld, das ich nicht habe, weil mein Vater sein Testament kurzfristig geändert hat.“

H.P. Karr/DEIKE

F. OSWALD CONSULTING GmbH

WIR FAHREN JEDEN SONNTAG ZUR SORGFÄLTIGEN ZAHNBEHANDLUNG NACH UNGARN

MEHR AUCH UNTER: WWW.ZAHNBEHANDLUNG-UNGARN.CH

SPAREN SIE AM PREIS, NICHT AN DER QUALITÄT! **50 % WIR**

Reisen Sie mit uns zu sorgfältigen Zahnbehandlungen nach Ungarn und holen Sie sich Ihre ganz persönliche Schweizer Zahnarztlösung zu echt ungarischen Preisen. Über 20'000 Kunden sind begeistert mit sonnigem Lächeln aus Ungarn zurückgekehrt!

GUT VORBEREITET HIN-SORGLOS ZURÜCK, DANK EIGENER ZAHNKLINIK IN 6030 EBIKON/LU- 9500 WIL/SG

UNSERE WOCHENFAHRTEN

Sonntag bis Samstag, findj n während dem ganzenJahr mit unserem SETRA Car statt. Kosten Fr. 190.- für Hin- und Rückfahrt ohne Abholservice

Firmenvideos

KONTROLLFAHRTEN 2022

Abfahrt am Donnerstagmorgen um 05.45 Uhr ab Oberbüren - um 06.00 Uhr ab St. Gallen - um 06.30 Uhr ab St. Margrethen mit Ankunft in Györ am Donnerstagabend gegen 17.30 Uhr. Wir reisen mit einem 4-Stern-Car - Betreuung durch eine Reisebegleitung

KURZFLUG MIT FRANZ OSWALD 2022

Abflug jeweils Sonntagabend ab 21.00 Uhr mit Rückflug gemäss individuellem Programm

FÜR ANGSTPATIENTEN BIETEN WIR DEN IN MODE GEKOMMENEN DÄMMERSCHLAF AN

MEHR INFOS UNTER: WWW.DÄMMERSCHLAF.CH

DIE NEUE ALL-ON-6-TECHNIK:

Der kurze Weg zum fixen Zahnersatz

Dank neuen Implantat Techniken, stehen den Patienten heute neue Behandlungsmethoden offen, die den Weg zum fixen Zahnersatz erheblich verkürzen. Die in dem vorderen Knochen eingesetzten Implantate sind meistens sofort belastbar. Auf die frisch eingesetzten Implantate kann eine gekürzte, provisorische Kunstoffbrücke aus 12 Zähnen innerhalb eines Tages geschraubt werden. Während der Heilphase (3 bis 6 Monate) bietet diese provisorische Brücke den Patienten ein ausgezeichnetes Komfortgefühl. Am Ende der Behandlung wird diese durch eine fest verankerte, wunderschöne Keramikbrücke ersetzt, die vom Zahnarzt jederzeit für Servicearbeiten abgeschraubt werden kann.

RESERVIEREN SIE JETZT EINEN KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN! TELEFON 071 951 02 71

F. OSWALD CONSULTING GMBH 50% WIR

St. Galler Strasse 62b | 9500 Wil | Telefon 071 951 02 71 | Fax 071 951 02 73
info@zahnbehandlung-ungarn.ch | www. zahnbehandlung-ungarn.ch

LUEG EMOL

Haben sie sich erkannt?
E-Mail an: wsmarketing@bluewin.ch

Die eingekreiste Person erhält einen Konsumationsgutschein im Wert von CHW 100.-

Sponsor:

Ristorante Pizzeria Casablanca
Glutz-Blotzheim-Strasse 1, 4500 Solothurn
+41 32 623 34 33 - info@ristorantecasablanca.ch
http://www.ristorantecasablanca.ch/

Casablanca
PIZZERIA
RISTORANTE

ZENTRA PRINT

Visitenkarten - Flyer - Broschüren
Briefpapier - Kuverts - Werbebanden -
Bierdeckel - Tischset und noch viel mehr ...

Immer mit 100% WIR

«Meine Kunden
sind hier, ich bin hier.
Also werbe ich
auch hier!»
Andy Bühler, Inhaber eines Blumenhauses und einer Gärtnerei in Rothrist/AG wirbt lokal digital. Mit einem Auftritt bei **nau.ch**, der News-App mit dem lokalen Fokus. Jetzt bis Ende Jahr mit **50% WIR** buchen: **local-nau.ch**

Textwitze

Herr Wagner und sein Sohn Tobias besuchen ein Kunstmuseum. „Warum schreiben die Maler alle ihren Namen unten auf die Bilder?“, fragt Tobias. „Damit gleich jeder weiß“, antwortet der Vater, „wie man das Bild richtig aufhängt!“

Ein Mann mit nur drei Haaren kommt zum Friseur. Der fragt amüsiert: „Wie hätten Sie es denn gern?“ –„Eins rechts, eins links und den Rest wild durcheinander!“

„Wer von euch weiß, was Mumien sind?“, fragt der Geschichtslehrer. Timo weiß Bescheid: „Eingemachte Könige aus dem alten Ägypten.“

Magische Kräuter zur Steigerung der Intelligenz verkauft der Drogist neuerdings mit großem Erfolg zu zehn Euro das Päckchen. Herr Fischer greift gleich zu. Am nächsten Tag steht er wieder in der Drogerie und beschwert sich: „Was verkaufen Sie denn für einen Mist. In der Packung ist ja nichts als Heu.“ – „Sehen Sie“, schmunzelt der Drogist, „schon wirkt es.“

„In meiner Wurst war ein Stück Blech“, beschwert sich ein Mann beim Metzger. „Da sehen Sie wieder“, antwortet der Metzger, „wie das Pferd vom Auto verdrängt wird.“

Kevin hat sich am Knie verletzt. Die Mutter tröstet ihn: „Keine Sorge. Der liebe Gott wird das schnell wieder heilen.“ Darauf Kevin, nicht ohne Panik: „Kommt er her, oder muss ich zu ihm?“

„Als ich früher Karl May gelesen habe“, erzählt Sebastians Vater, „war ich immer von der ersten bis zur letzten Seite gefesselt.“ – „Wahnsinn“, staunt Sebastian, „und wie hast du die Seiten umgeblättert?“

Bernhard besucht seinen Kollegen Michael. Der ist gerade damit beschäftigt, im Wohnzimmer die Tapete von der Wand abzulösen. „Du willst tapezieren?“, fragt Bernhard. „Nein“, antwortet Michael, „ich ziehe um.“

„Ich glaube fest daran, dass ihr weit mehr könnt, als ihr selber denkt“, ermutigt der Lehrer seine Klasse. „Wusstet ihr, dass Menschen normalerweise nur ein Viertel ihres Gehirns benutzen?“ – „Das ist aber komisch“, erwidert Paul. „Wozu sind die beiden anderen Viertel denn da?“

Der Versicherungsvertreter sitzt in Schmidts Wohnzimmer und gibt sein Bestes. „Eine Unfallversicherung brauchen Sie in jedem Fall. Sehen Sie hier, Herr Schmidt, wenn Sie sich nur den Arm brechen, erhalten Sie sofort 10.000 Euro. Bei einem Beinbruch sogar 20.000 Euro. Und wenn Sie sich das Genick brechen, dann sind Sie Millionär!“

Der Zirkus ist eben angekommen, alle helfen beim Ausladen und Aufbauen. Da kommt der Direktor angerannt und ruft: „Fangt die Zebras ein! Schnell! Es wird gleich regnen!“

Ein Soldat will sich in die Schreibstube versetzen lassen. Der Hauptmann fragt ihn, ob er mit der Schreibmaschine schreiben kann. Der Soldat bejaht. „So, wie viele Anschläge schaffen Sie denn pro Minute?“ Bestürzt sieht ihn der Soldat an: „Brauchen Sie eine Schreibkraft oder einen Terroristen?“

Zwei Tauben sitzen auf dem Dach und besehen den Himmel, als ein Düsenjet vorüberdüst. Meint die eine anerkennend: „Der ist schneller als wir!“ Darauf die andere: „So schnell bist du auch, wenn dir der Hintern brennt.“

Herr Rieger besucht eine Kunstgalerie. Als er vor einem Gemälde länger stehen bleibt, tritt der Galerist heran und erzählt einiges über das Bild: „Ja, das ist etwas Besonderes, beachten Sie den Farbauftrag, die feine Pinselführung, die Aufteilung des Raums ... ein alter Meister!“ – „Ach ja?“, staunt Rieger, „ich hatte es für ein junges Mädchen gehalten.“

Stolz erzählt die Wirtin einer kleinen Pension dem Gast: „In diesem Bett hat schon Goethe geschlafen.“ – „Wenn das so ist“, erwidert der, „lassen Sie es bitte noch frisch beziehen.“

Frau Geiger sagt zu ihrem Mann, der unlängst Rentner wurde: „Schatz, was machst du denn heute?“ – „Nichts.“ – „Aber das hast du doch schon gestern gemacht!“ – „Ja, aber ich bin nicht fertig geworden!“

Fünf Wochen war der Lehrer krank, jetzt kann er endlich wieder unterrichten. „Ist irgendetwas Besonderes passiert, während ich weg war?“, fragt er seine Klasse. „Nein, nichts“, antwortet die Klassensprecherin. „Nur die Wand, an der Sie sich gerade anlehnen, ist frisch gestrichen.“

„Annika“, sagt die Frau Baronin, „wenn Sie heute Abend den Schweinskopf servieren, dann stecken Sie bitte eine Zitrone ins Maul und etwas Petersilie hinter die Ohren.“ Darauf Annika: „Meinen Sie nicht, dass ich damit albern aussehe?“ *DEIKE PRESS*

KW 3022

Was sagen die Sterne?

Widder 21.03.–20.04.
Verbringen Sie Ihre Zeit sinnvoller, denn sonst verschwenden Sie wertvolle Zeit durch Angelegenheiten, die jetzt unnütz sind. Ihre Gesundheit braucht Beachtung.

Stier 21.04.–20.05.
Sie haben sich ein Ziel gesetzt, das Sie auf keinen Fall aus den Augen verlieren dürfen. Lassen Sie sich nicht von anderen beeinflussen. Es geht nur um Sie!

Zwillinge 21.05.–21.06.
Sie sollten in den kommenden Tagen besonders darauf achten, sich nicht ausbooten zu lassen. Versucht wird das diesmal von einer ganz unerwarteten Stelle.

Krebs 22.06.–22.07.
Machen Sie sich darauf gefasst, eine Überraschung zu erleben, die Ihnen die Sprache verschlägt. Lassen Sie sich Zeit, um eine Entscheidung zu treffen.

Löwe 23.07.–23.08.
Sie haben in der letzten Zeit außerordentlichen Mut bewiesen. Sie scheuen wirklich keine Anstrengung und Auseinandersetzung. Bleiben Sie aber trotzdem sachlich!

Jungfrau 24.08.–23.09.
Achten Sie darauf, das nötige Pensum in der gegebenen Zeit zu schaffen. Sie haben sich einer Aufgabe angenommen und sollten sie jetzt auch gut ausführen.

Waage 24.09.–23.10.
Wägen Sie ab, bevor Sie eine endgültige Entscheidung zu Ihrem Problem aussprechen. Sie sollten sich den Freiraum einer eigenen, individuellen Lösung nehmen!

Skorpion 24.10.–22.11.
Andere Aufgaben als Terminangelegenheiten sollten Sie jetzt ruhen lassen. Sie sind gesundheitlich angeschlagen und dürfen sich jetzt auch einmal ausruhen.

Schütze 23.11.–21.12.
Man wird sich schon bald bei Ihnen beschweren. Tragen Sie diese Vorwürfe gelassen und scheuen Sie sich nicht, bestehende Missstände einfach mal zuzugeben.

Steinbock 22.12.–20.01.
Auch eine kleine Fehlleistung kann große Nachteile mit sich bringen. Sie dürfen sich nur nicht entmutigen lassen. Gönnen Sie sich mehr Freizeit, Sie brauchen es!

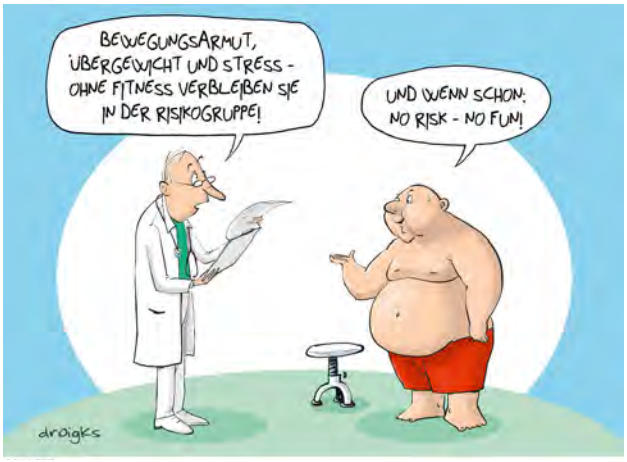
Wassermann 21.01.–19.02.
Sie haben ein Versprechen gegeben, das Sie nicht brechen sollten. Wenn Ihnen der Zeitpunkt ungelegen ist, können Sie nach Absprache einen späteren bestimmen.

Fische 20.02.–20.03.
Sie sind ganz am Anfang einer aufwendigen Arbeit. Lassen Sie auf keinen Fall den Mut sinken, sondern lassen Sie sich helfen. Das Glück wird auf Ihrer Seite sein.

Unterhaltung

© Roth/DEIKE

© droigks/DEIKE



Wohnträume mit WIR

Jetzt jeden Monat in unserem WIR ONLINE MAGAZIN

Grössen und Preise pro Ausgabe (Hauptausgabe inkl. Reminder-Ausgabe

☐ **1/1 Seite**
168 x 252 mm
CHF 400.-

☐ **1/2 Seite**
82 x 252 mm
168 x 124 mm
CHF 300.–

☐ **1/4 Seite**
168 x 60 mm
82 x 124 mm
CHF 200.–

☐ **1/8 Seite**
82 x 60 mm
CHF 150.–

Publireportagen (ab 2 Seiten) mit 20% Rabatt!

Ihre Publireportage erscheint in der Hauptausgabe inkl. Reminder-Ausgabe

J. Eisenring AG

e Architektur und Vermittlung

9500 Wil
Tel. 071 913 36 70
Fax 071 913 36 71

www.e-arch.ch
info@e-arch.ch

Zu verkaufen Eigentumswohnungen:

- **9055 Bühler, Bleichelistrasse 5**
  3½ Zi.-Wohnung 95 m² Netto-Wfl. Fr. 640'000.00

- **8725 Gebertingen, Zelgstrasse**
  3½ Zi.-Wohnung 104 m² Netto-Wfl. Fr. 740'000.00

- **8725 Gebertingen, Zelgstrasse**
  4½ Zi.-Wohnung 126 m² Netto-Wfl. Fr. 880'000.00

- **8725 Gebertingen, Zelgstrasse**
  4½ Zi.-Attikawhg. 147 m² Netto-Wfl. Fr. 1'500'000.00
  128 m² Terrasse

e Architektur und Vermittlung

Bravatec
Wassertechnik AG
Und Ihr Wasser wird noch besser!

WIR partner

50% WIR

Bravatec Wassertechnik AG
Traubenstrasse 12 - 9500 Wil
071 911 22 82
info@bravatec.ch - www.bravatec.ch

JEMAKO®
SIMPLY CLEAN.

Sally & Klaus Gygax

Selbstständige JEMAKO Vertriebspartner

Berkenstrasse 22 • 3373 Heimenhausen
T 062 961 68 65 • M 079 429 36 44
sally.g@besonet.ch
www.jemako-shop.com/gygax

WIR partner

Gerne 70% WIR

Appenzell

Am Dorfrand an sehr guter Lage zu vermieten in Alterssiedlung

3½- Zimmer Attika Dachwohnung

3. OG, 87m², mit Cheminée, DU/WC und separates WC, Warmluft-cheminéeMiete
CHF 1‘500.- + 220.- NK

50% WIR

Ganzes Haus rollstuhlgängig.
Zur Mitbenutzung Dampfsauna, Infrarot- Wärmekabine, Gemeinschaftsraum etc. Hunde sind nicht erlaubt!

Auskunft und Besichtigung:
ALRO Immobilien AG
Tel. 071 787 31 60
www.alroag.ch - info@alroag.ch

WIR ONLINE MAGAZIN

Nächste Ausgabe:

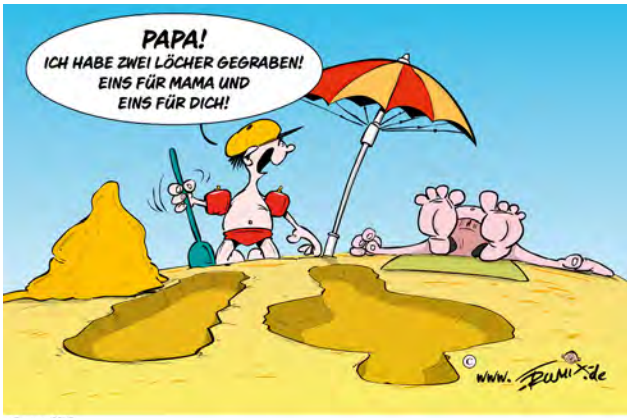
Freitag, 12. August 2022

für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

Insertionsschluss: Mittwoch 10. August

WSmarketing
www.wsmarketing-rossrueti.ch
M 079 207 81 26 - T 071 925 30 35
wsonderer@bluewin.ch
wsmarketing-rossrueti.ch

Unterhaltung

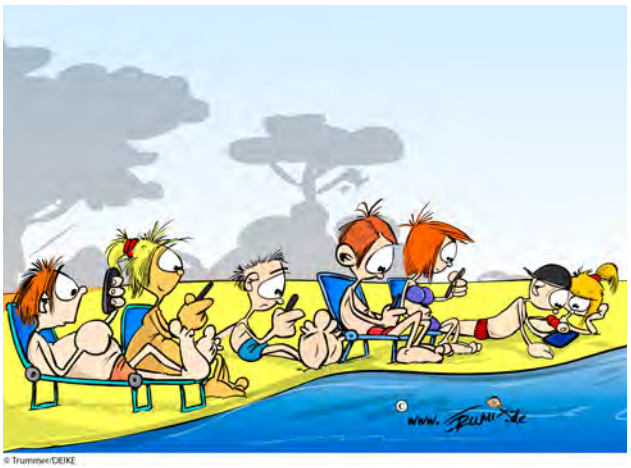


© Trummer/DEIKE

© Trummer/DEIKE

© Döring/DEIKE

© Döring/DEIKE



© Trummer/DEIKE

KURIERDIENST
OVERNIGHT KURIER
DIREKTKURIER
SPEZIALDIENST-LEISTUNGEN
DEUTSCHLAND

«Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Freundschaftlichkeit sind für uns selbstverständlich.»

meierexpress
wir sind schon unterwegs...

MeierExpress Sàrl
Freiburgstrasse 384
Postfach 7214
CH-3001 Bern

Telefon +41 848 44 44 00
Fax +41 848 44 45 00
info@meier-express.ch
www.meier-express.ch

www.artho-uhren.ch
UHREN BIJOUTERIE
ARTHO
Hauptstrasse 67 9113 Degersheim
info@artho-uhren.ch Tel. 071 371 19 17
100% WIR für Lagerartikel

Yellow
Sulgen - Kreuzlingenstrasse
Wir liefern Blumen für die Ostschweiz
Laden Montag bis Samstag offen
100% WIR
yellowblumen.ch
071 6424225

LOOSER OPTIK AG
100% WIR
modisch
poppig
frech
elegant
Unterdorf 10
6403 Küssnacht
041 850 64 81
looseroptik.ch

Haben Sie die letzte Ausgabe verpasst?
Hier anklicken und geniessen

Trotz Zinsschock: Mehr Geschäfte durch clevere Finanzierungen

Die Schweizerische Nationalbank hat mit der jüngsten Zinserhöhung ein klares Signal ausgesendet. Investitionen werden dadurch teurer – aber wer bei der Finanzierung auf einen WIR-Anteil setzt, profitiert nicht nur vom Zinsvorteil.

Die Zinsen steigen schnell und kräftig an. Investitionen werden dadurch verteuert – das ist zwar von der Schweizerischen Nationalbank (SNB) so gewollt, bei den Unternehmerinnen und Unternehmer aber alles andere als erwünscht. Die Betriebskosten für die neue Geschäftsliegenschaft belasten die Jahresrechnung plötzlich viel stärker als in den vergangenen Jahren. Um das zu kompensieren, müssen Preise nach oben korrigiert werden. Das verschlechtert aber wiederum die eigene Wettbewerbsposition.

Die Zinserhöhungen sind auch schwierig für die Planung. Kommen noch weitere Zinserhöhungen? Soll man jetzt noch langfristig finanzieren oder lieber auf Geldmarkt-Produkte setzen? Keine einfachen Entscheidungen.

Perfekt wäre doch, wenn Unternehmer günstig finanzieren könnten, die Zinsen nach oben beschränkt wären und man gleichzeitig noch kompetitiver auf dem Markt wäre. Geht nicht? Geht doch.

Der Zins, der bringt's

Das Thema Zinsen ist bei WIR seit deren Entstehung ganz zentral. Denn in Anlehnung an die Freiwirtschaftslehre hatten die WIR-Gründer 1934 die Komplementärwährung schon so gestaltet, dass WIR-Guthaben nie verzinst werden und die Kreditzinsen nur sehr gering sind. Das sichert zum einen den teilnehmenden KMU, ihr Geschäft zu vernünftigen Konditionen finanzieren zu können und zum anderen einen regen Waren- und Dienstleistungsaustausch im Netzwerk (siehe dazu auch der Artikel «Resilienz durch gutes Netzwerk»).

Dem ist die Bank WIR treu geblieben. Noch heute sind die Kreditzinsen für WIR-Kredite tiefer als bei Finanzierungen in Schweizer Franken. Dieses Versprechen einzuhalten, war in der Tiefzinsphase nicht immer einfach. Mit Produkten wie zum Bespiel der Mehrwert-Hypothek WIR, bei der die Bank während fünf Jahren einen Zins von 1,5 Prozent an den/die Kreditnehmen auszahlt, konnte die Differenz zu Finanzierungen in Schweizer Franken sichergestellt werden.

Die Bank WIR geht aber noch weiter: Sie garantiert bei WIR-Hypotheken eine Zinsobergrenze von 1.75%.

Zinsdifferenz um Schweizer Franken

Seit Mitte Juni 2022 kosten 10-jährige Hypotheken in Schweizer Franken wieder über drei Prozent Zins. Viele werden sich kaum mehr erinnern, wann sie zum letzten Mal so viel für eine Hypothek bezahlt haben.

Wer heute eine Immobilie baut und auf einen möglichst hohen Anteil WIR achtet, spart wieder richtig Geld. Mit einer Mehrwert-Hypothek WIR kann man in den ersten fünf Jahren bis zu 4,5 Prozent günstiger finanzieren! Und dank der Zinsobergrenze von 1,75 Prozent wird die Finanzierung auch langfristig günstiger sein.

Wettbewerbsfähig dank WIR-Finanzierungen

Das Beste zum Schluss: Finanzieren mit WIR ist nicht nur günstiger, sondern stärkt auch noch die eigene Wettbewerbsfähigkeit. Denn wer seine Immobilien mit WIR finanziert, gibt die Komplementärwährung im grossen Stil aus – und das ist Teil des WIR-Erfolgsrezepts.

Wer seine Investitionen mit WIR finanziert, verschafft sich die Möglichkeit, seinen Kunden spannende Angebote mit noch höherem WIR-Anteil zu machen – und so noch attraktiver zu werden. Gleichzeitig verschafft man sich einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Grossunternehmen und Konkurrenten aus dem Ausland.

Das führt fast zwangsläufig zu neuen Kunden und mehr Aufträgen – und macht so richtig Spass.

von Claudio Gisler, Bank WIR

Wir sind die unabhängige Zahnarztpraxis für Alle

WIR partner

Transparente Einzelpreise und Fallpauschale, berechnet auf der Grundlage des neuen Sozialtarifs DENTOTAR 1.0

Moderne Zahnmedizin in der Schweiz zu echt günstigen Preisen!

Zahnarztpraxis Oswald
MODERNE ZAHNMEDIZIN | NOTFALLDIENST | PROTHETIK

St. Gallerstr. 64b
9500 Wil/SG
Praxis 071 951 02 72
info@zahnarztpraxis-oswald.ch
wwww. zahnarztpraxis-oswald.ch

Zahnklinik Oswald
MODERNE ZAHNMEDIZIN | IMPLANTOLOGIE | NOTFALLDIENST

Zentralstr. 32
6030 Ebikon
Praxis 041 410 73 33
info@zahnklinik-oswald.ch
wwww. zahnklinik-luzern.ch

Scharfer Durchblick mit runden Gläsern

Fussbälle und Brillengläser haben etwas gemeinsam: Sie sind rund. Wie der FC Küssnacht feiert auch Looser Optik ein rundes Jubiläum, nämlich das 30-jährige. Seit 30 Jahren unterstützt dieses Fachgeschäft als Sponsor den FC Küssnacht.

Als Jörg Looser vor dreissig Jahren sein eigenes Geschäft eröffnete, setzte er zugleich die ersten kreativen Akzente in seiner Branche. Er bot Brillen mit aussergewöhnlichem Design an so etwa auch solche mit goldenen Fussbällen. Die Brille galt bald nicht mehr nur als ein Hilfsmittel, um Sehschwächen auszugleichen, sondern wurde zu einem Accessoire wie die Foulards bei den Frauen und die Krawatten bei den Herren. Dezenter im Design jedoch nicht weniger kreativ, ist die heutige Brillenmodelle, die Looser Optik führt.

Mit den Brillen von Looser Optik zieht man die Blicke ins Gesicht, ob man will oder nicht. Ein Kompliment hat Frau und Mann auf sicher. Für jene des belgischen Herstellers Theo reisen sogar Kundinnen und Kunden aus der ganzen Schweiz nach Küssnacht. Am Unterdorf 10 befindet sich das Geschäft, das vor fünf Jahren umgebaut wurde. Auch dieses ist unvergleichlich mit seinen Farben, modernstem Design und neuester Technik. Oben an der Decke hängt auf Holz gemalt die 20-fache Vergrösserung von Loosers rechtem Auge. Im Schaufenster wird eine kleine Auswahl an Brillen gekonnt in Szene gesetzt. In einem künstlerisch gestalteten Schrank mit unzähligen Schubladen – dem Heiligtum von Looser Optik – liegen gegen tausend Brillen, die ausschliesslich nur Jörg Looser und seine Mitarbeitenden herausnehmen dürfen. Kontaktlinsen, Ferngläser, Taucher-, Sonnen- und Schutzbrillen ergänzen das Sortiment. Jörg Looser lebt seinen Beruf als Optiker. «Wenn wir mit Kunden einen Termin ausmachen, fragen wir immer, ob er alleine oder mit dem Partner respektive der Partnerin vorbeikommen will», beschreibt er den klassischen Beratungsablauf.

Das Geschäft ist voll digitalisiert, ausgemessen wird an einem Zeiss-Gerät der neuesten Generation, die Besprechung findet mithilfe eines riesigen Flachbildschirmes statt. «Die Kundschaft weiss, was sie will», so Looser. Sie halte sich über die neuesten Produkte auf dem Laufenden. Im Gegensatz zu anderen Branchen beschreibt Looser das Kundenverhalten mit «online informieren, offline kaufen». «Wenn es um die Augen geht, will der Kunde immer noch zum Optiker in den Laden kommen», ergänzt er. Nach dem Kauf einer Brille kommt der Kunde nach drei Wochen erneut vorbei. «Wir reden nochmals miteinander und setzen uns bewusst dem aus, was dem Kunden eventuell nicht passt. Dieser Herausforderung stellen wir uns», sagt Jörg Looser. Bei Looser Optik erhält jede Käuferin bzw. jeder Käufer ein Looser-Brillen-Pin, der mit einer Nummer, dem Kundenkonto, gekoppelt ist. Wer einen Neukunden vermittelt erhält zehn Prozent. Gut zu wissen: Bei Looser Optik kann alles aus dem gesamten Sortiment auch mit 100% WIR bezahlt werden.

Die Kundschaft kennt das Team von Looser Optik. Seine beiden Mitarbeitenden sind mittlerweile seit über einem Vierteljahrhundert mit an Bord. Die Ausbildung junger Menschen ist für Jörg Looser auch sehr wichtig. Aktuell steht der neunte Lernende von Looser Optik vor dem Abschluss. «Ich begleite diese auf ihrem wichtigsten Lebensabschnitt zwischen 14 und 18 Jahren. Als KMU sehe ich mich diesbezüglich in der Verantwortung», äussert dazu Jörg Looser.

Für mehr Scharfblick auf dem Fussballplatz

Looser Optik AG • Unterdorf 10 • 6403 Küssnacht • Tel. 041 850 64 81 • looseroptik.ch
Öffnungszeiten Di – Fr 09:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 18:30 Uhr • Sa 09:00 bis 16:00 Uhr
Vor Feiertagen ab 17:00 Uhr geschlossen

30

Im «Schiff» legen wir ganz besonderen Wert auf gute Fleischqualität.

RESTAURANT Schiff 9500 WIL C. Oberkofler

Ihr WIR Restaurant in 9500 Wil

Und gerade deshalb verwenden wir – sofern nichts anderes vermerkt ist – Schweizer Fleisch. Zudem werden unsere Speisen – wenn immer möglich – à la minute zubereitet und wir bieten Ihnen eine bunte Auswahl an frischen, saisonalen Salaten.

Rest. Schiff
Mattstr. 4, 9500 Wil
071 911 12 10
www.restaurant-schiff-wil.ch

Gerne 100% WIR

Nollen HOTEL RESTAURANT

Hotel Restaurant Nollen 9515 Hosenruck

Tel. 071 944 15 15
info@hotel-nollen.ch
www.hotel-nollen.ch
Montag und Dienstag Ruhetage

100% WIR

BENVENUTI

Erleben Sie bei uns echte italienische Gastfreundschaft in einem gemütlichen Ambiente

Casablanca

ITALIENISCHE GASTFREUNDSCHAFT
- CATERING - EVENTS -
SEMINARRAUM -
HAUSGEMACHTE PASTA & PIZZA - VEGAN ROCKS!

MO – FR
08:30 BIS 14:30 UHR
FR – SA
17:30 BIS 23:00 UHR

WIR NEHMEN 100% WIR!

GLUTZ-BLOTZHEIM-STRASSE 1
4500 SOLOTHURN
+41 32 623 34 33
INFO@RISTORANTECASABLANCA.CH
WWW.RISTORANTECASABLANCA.CH

HOTEL
FLAWIL
www.hotelflawil.ch

WIR partner

Rösslistrasse 7
9230 Flawil

Tel. 071 393 41 41
info@hotel-flawil.ch

Rössli
Restaurants | Bar | Saal

WIR partner

Wilerstrasse 8
9230 Flawil
Tel. 071 393 21 21
info@roessli-flawil.ch
www.roessli-flawil.ch

Toggenburgerhof
Kirchberg SG

Florastrasse 2
CH-9533 Kirchberg SG
Telefon 071 932 00 32
info@toggenburgerhof.ch
www.toggenburgerhof.ch

- Das Lokal am Tor zum Toggenburg mit der grossen Auswahl an verschiedenen Räumen
- Ideal für kleine und grosse Anlässe
- Schöne Sommerterrasse
- Wintergarten
- Gutbürgerliche Küche
- 16 Hotelzimmer
- 365 Tage geöffnet

WIR partner

Haben Sie einen Anlass oder ein Fest zu organisieren? – Der Toggenburgerhof ist Ihr Partner!

Gerne 100% WIR

Das nächste WIR ONLINE MAGAZIN erscheint am 12. August 2022
für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

Umberto
Salta in Bocca
Ristorante & Pizzeria
Münchwilen

Mo|Di|Do|Fr|So: 11:30 – 14:00| 17:30-23:00
Samstag: 17:30-23:00
Mittwoch Ruhetag

WIR partner

Mit Holzofenpizza & hausgemachten Teigwaren

Wir akzeptieren gerne 50% WIR

Ihre Adresse für einen italienischen Abend im engen Kreis, einer Firmenfeier, Weihnachtsessen und Familienfeste aller Art.

Ristorante Pizzeria Salta in Bocca
Familie Serpa-Russo
Weinfelderstrasse 17|9542 Münchwilen
Tel 071 966 21 41|www.saltainbocca.ch

Italienische Küche in gemütlichem und gepflegtem Ambiente

La Luna - Pizzeria & Ristorante Romanshorn

Das "La Luna" in Romanshorn ist für Familien- und Firmenanlässe bestens gerüstet. Ob Familien- Geburtstagsfeier oder Businessessen – in den gemütlichen Lokalitäten mit dem gewissen Etwas finden alle Anlässe einen würdigen Rahmen. Im «La Luna» geniessen Sie die mediterrane Küche in ihrer ganzen Vielfalt. Geniessen Sie eine hausgemachte Pasta, eine der vielen knusprigen Ofen-Pizzen, ein herzhaftes Fleischgericht, Vegetarisches mit frischem Gemüse oder saisonale Spezialitäten. Passend dazu serviert man ausgewählte Weine, die ihrem Gaumen zusätzlich schmeicheln. In der Küche wird sehr viel Wert auf Sauberkeit und die richtige Lagerung gelegt. Das Küchenpersonal ist seit Jahren ein eingespieltes Team und dadurch bester Garant für eine immer gleichbleibende Qualität der Speisen. Schwerpunkte im «La Luna» sind eine gute Qualität und Sorgfalt bei der traditionellen Zubereitung von auserlesenen Produkten. Ziel ist es, dem Gast zu dienen und ihn mit kulinarischen Überraschungen zu verwöhnen.
Genießen Sie Ihre Mittagspause oder verbringen Sie einen schönen Abend im «La Luna».

Gerne 100% WIR
Das «La Luna» in Romanshorn sowie das Panorama-Restaurant "La Luna" im Seeparksaal in Arbon akzeptieren gerne 100% WIR.

LA LUNA
PIZZERIA & RISTORANTE ROMANSHORN
Herzlich willkommen im «La Luna» Romanshorn
Lassen Sie sich verzaubern von unserer Vielfalt an Pizzas, Pasta und unserer mediterranen Küche
WIR partner LIEFERSERVICE WIR partner
Alleestrasse 53 - 8590 Romanshorn - Tel. 071 463 40 30 - pizza@la-luna.ch

Wir akzeptieren ab sofort an allen Wochentagen 70% WIR

KLEIN RIGI
EST 1886

Klein Rigi
Thurbruggstrasse 31
9215 Schönenberg a. d. Thur
Tel. 071 642 49 49
info@kleinrigi.ch
www.kleinrigi.ch

Private Feste und Familienanlässe

Eine tolle Aussicht, ein imposantes Gebäude, Köstlichkeiten aus Küche und Keller: Was tönt wie im Märchen, kann der ideale Rahmen für Ihren Privat- oder Firmenanlass sein.Für einen gelungenen Anlass haben wir neben Engagement und Erfahrung auch die passenden Räume – für 10 bis 350 Personen. Ab 15 Personen öffnen wir sehr gerne auch ausserhalb der gewohnten Öffnungszeiten.

Grillplausch

24. Juli - 07./21. August - 04. September
Geniessen Sie auf unserer Terrasse ein reichhaltiges Salatbuffet und dazu Fleisch vom Grill sowie ein Dessert mit musikalischer Unterhaltung.

NETWORK-SCHNAPPSCHÜSSE

Passwort: **********

Neulich will ich irgendetwas für meine Tochter bestellen, das nicht bei meinen üblichen drei Online-Shopping-Anbietern zu finden ist. Ich entdecke ein nettes Exemplar in einem anderen Webshop, klicke es in den Einkaufswagen, will zur Kasse und … oh nein! Kein Gastzugang! Ich muss mich neu registrieren, natürlich mit Passwort.

Am liebsten würde ich einfach immer und überall das gleiche nehmen: 5. Natürlich weiß ich, dass das höchst gefährlich und naiv wäre. Also habe ich drei mögliche Geheimcodes. Leider funktionieren sie in den allermeisten Fällen nicht, denn: Baum1 ist zu kurz, Schubidubidu enthält keine Zahl und kein Sonderzeichen und Katzenklo§255 kann ich mir nicht merken, und selbst wenn: Streng genommen sollte man jeden seiner mühsam erdachten Codes alle paar Wochen ändern. Notieren darf ich sie natürlich auch nicht. Wussten Sie, dass das beliebteste Passwort 123456 ist? Ich kann das gut nachvollziehen. Häufig wird auch hallo und passwort benutzt.

Computermagazine bemühen sich, Hilfestellung zu geben, warnen vor zu einfachen Zahlen- oder Buchstabenfolgen, Namen, Begriffen, die in Wörterbüchern stehen oder Rückschlüsse auf meine Person zulassen, und stellen Passwortmanager vor. Emfohlen werden Passwörter wie jwO8_Ls7*qulk. Das ist natürlich besonders praktisch, zumal ich beim Eingeben ja nicht einmal sehen kann, was ich da tue, denn jedes Zeichen verwandelt sich sofort in ein Sternchen. Um solch eine kryptische Kombination aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen auswendig und richtig einzutippen, brauche ich mindestens drei Anläufe. Dann ist mein Zugang ohnehin gesperrt. Da klicke ich doch lieber jedes Mal auf „Passwort vergessen“ und lasse mir einfach ein neues zuschicken. Das hat den Vorteil, dass ich nur noch ein einziges Passwort brauche: das meines E-Mail-Accounts. ab/DEIKE Passwort: **********
Neulich will ich irgendetwas für meine Tochter bestellen, das nicht bei meinen üblichen drei Online-Shopping-Anbietern zu finden ist. Ich entdecke ein nettes Exemplar in einem anderen Webshop, klicke es in den Einkaufswagen, will zur Kasse und … oh nein! Kein Gastzugang! Ich muss mich neu registrieren, natürlich mit Passwort.

Am liebsten würde ich einfach immer und überall das gleiche nehmen: 5. Natürlich weiß ich, dass das höchst gefährlich und naiv wäre. Also habe ich drei mögliche Geheimcodes. Leider funktionieren sie in den allermeisten Fällen nicht, denn: Baum1 ist zu kurz, Schubidubidu enthält keine Zahl und kein Sonderzeichen und Katzenklo§255 kann ich mir nicht merken, und selbst wenn: Streng genommen sollte man jeden seiner mühsam erdachten Codes alle paar Wochen ändern. Notieren darf ich sie natürlich auch nicht. Wussten Sie, dass das beliebteste Passwort 123456 ist? Ich kann das gut nachvollziehen. Häufig wird auch hallo und passwort benutzt.

Computermagazine bemühen sich, Hilfestellung zu geben, warnen vor zu einfachen Zahlen- oder Buchstabenfolgen, Namen, Begriffen, die in Wörterbüchern stehen oder Rückschlüsse auf meine Person zulassen, und stellen Passwortmanager vor. Emfohlen werden Passwörter wie jwO8_Ls7*qulk. Das ist natürlich besonders praktisch, zumal ich beim Eingeben ja nicht einmal sehen kann, was ich da tue, denn jedes Zeichen verwandelt sich sofort in ein Sternchen. Um solch eine kryptische Kombination aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen auswendig und richtig einzutippen, brauche ich mindestens drei Anläufe. Dann ist mein Zugang ohnehin gesperrt. Da klicke ich doch lieber jedes Mal auf „Passwort vergessen“ und lasse mir einfach ein neues zuschicken. Das hat den Vorteil, dass ich nur noch ein einziges Passwort brauche: das meines E-Mail-Accounts. *ab/DEIKE*

Die Sterne lügen nicht

Lesen Sie Horoskope? Glauben Sie an die Macht der Sterne? Hier können Sie es ruhig zugeben. Und trösten Sie sich: Sie sind nicht allein. Die Zahl derer, die an die Deutungen von Astrologen glauben, wächst sogar stetig. Ich gehöre übrigens auch dazu. Schließlich treffen doch erstaunlich viele Vorhersagen ins Schwarze. „Mars könnte in Ihrer Partnerschaft für Unstimmigkeiten sorgen." Da stand es schwarz auf weiß. Kein Wunder, dass gestern mal kurz die Fetzen geflogen sind.

Es gibt ja tatsächlich Leute, die an der Astrologie zweifeln und die ganze Sterndeuterei als Hokuspokus bezeichnen. Dazu sag ich nur: „Ungläubige Ignoranten!" Letzten Dienstag beim Frühstück meldete sich mein linker Backenzahn. Und was lese ich in meinem Horoskop? „Halten Sie unbedingt die Termine für Ihre Vorsorgeuntersuchungen ein!" Na bitte – hatte ich natürlich nicht getan. Und wie oft stellt man fest, dass die typischen Merkmale der Sternzeichen wie die Faust aufs Auge passen. Tante Paula zum Beispiel kaut uns bei jedem Familientreffen ein Ohr ab – wie sollte es anders sein: Sie ist Zwilling. Schauen Sie sich doch um! Stolze Löwen, träumerische Fische oder nachtragende Skorpione finden Sie überall.

Schon klar: Horoskope sollen Hokuspokus sein. Sie sind nichts weiter als universelle Aussagen, die angeblich auf jede beliebige Person anwendbar sind. Aber mal ehrlich: Astrologiegläubige wie ich wollen so etwas nicht hören, wenn es um den kosmischen Einfluss der Planetenposition auf unser Schicksal geht. Wir lieben diesen Hauch von Magie. Und wir lechzen nach dem kleinen bisschen Zuversicht, dass es das Universum schon richten wird. Also lassen wir die Kritiker einfach reden, denn was man mit seinem Horoskop anfängt, bleibt am Ende zum Glück jedem selbst überlassen.

Schorten/DEIKE

Die nächste Ausgabe des **WIR ONLINE MAGAZIN** erscheint am
12. August 2022 für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

Im Monat August gerne mit 100% WIR!

Insertionsschluss: Montag, 8. August 2022
WSmarketing - wsonderer@bluewin.ch - Mobile 079 207 81 26

WIR ne+work ONLINE MAGAZIN

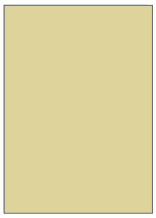
MEDIADATEN 2022

Das WIR ONLINE MAGAZIN erscheint jeden Monat (12 x jährlich als Hauptausgabe und 12 x jährlich als aktualisierte Reminderausgabe) an über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz für die Kantone AG/AI/AR/BE/BL/BS/GL/GR/LU/NW/OW/SG/SH/SO/SZ/TG/UR/VS/ZG/ZH). Ihre Anzeige oder ihre Publireportage erscheint jeweils in der Hauptausgabe sowie kostenlos in der Reminderausgabe.

Monatlich für über 20'000 WIR-Verrechner online

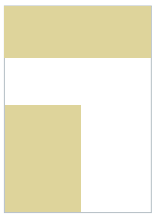
Ausgabe	Hauptausgabe	Reminder-Ausgabe
■ Juni	**Freitag, 27. Mai 2022**	Freitag, 17. Juni 2022
■ Juli	**Freitag, 8. Juli 2022**	Freitag, 22. Juli 2022
■ August	**Freitag, 12. August 2022**	Freitag, 26. August 2022
■ September	**Mittwoch, 14. September 2022**	Freitag, 30. September 2022
■ Oktober	**Mittwoch, 12. Oktober 2022**	Freitag, 28. Oktober 2022
■ November	**Freitag, 11. November 2022**	Freitag, 25. November 2022
■ Dezember	**Mittwoch, 5. Dezember 2022**	Mittwoch, 21. Dezember 2022

Grössen und Preise pro Ausgabe (Hauptausgabe inkl. Reminder-Ausgabe)

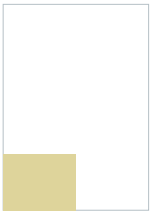


☐ **1/1 Seite**
168 x 252 mm
CHF 400.-

☐ **1/2 Seite**
82 x 252 mm
168 x 124 mm
CHF 300.–



☐ **1/4 Seite**
168 x 60 mm
82 x 124 mm
CHF 200.–



☐ **1/8 Seite**
82 x 60 mm
CHF 150.–

Publireportagen (ab 2 Seiten) mit 20% Rabatt!

Ihre Publireportage erscheint in der Hauptausgabe inkl. Reminder-Ausgabe

Zahlbar mit 70% WIR Druckunterlagen: PDF/EPS oder JPG **Zahlbar mit 70% WIR**

Firma _____ Telefon _____

Name _____ E-Mail _____

Vorname _____ Druckunterlagen ☐ Post ☐ E-Mail

Adresse _____ Rechtsverbindliche Unterschrift

PLZ/Ort _____

WSmarketing I Walter Sonderer I Konstanzerstr. 35 I 9512 Rossrüti I www.wsmarketing-rossrueti.ch
M 079 207 81 26 I T 071 925 30 35 I wsonderer@bluewin.ch I walter.sonderer@wir-network.ch

manser

HANDWERKERCENTER

Öffnungszeiten

Mo–Do: 7.30–12.00 Uhr/13.30–18.00 Uhr
Fr: 7.30–12.00 Uhr/13.30–17.00 Uhr
Sa: 9.00–12.00 Uhr

Garageneinrichtungen

Werkstatteinrichtungen

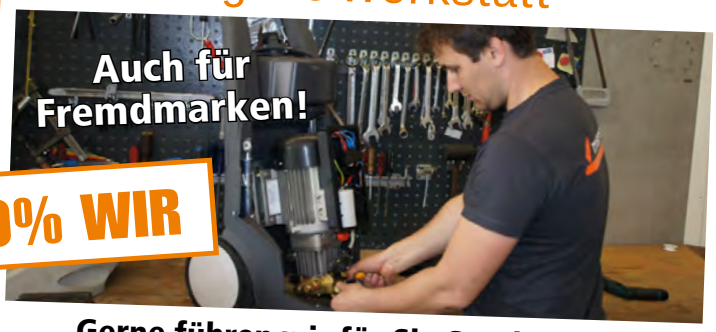
Fahrzeugeinrichtungen

Hochdruckreiniger und Sauger

Arbeitsbekleidung

DASSY professional workwear

Eigene Werkstatt



100% WIR

Gerne führen wir für Sie Service- und Reparaturarbeiten aus.

Bodenreinigungs- und Kehrsaugmaschinen

Elektro- und Handwerkzeuge

Verlangen Sie ein Angebot oder besuchen Sie unseren Verkaufsladen.

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon
Tel. 071 440 40 40 | Fax 071 440 40 25
info@manserag.com | www.manserag.com

manser24.ch

HANDWERKER-SHOP